



HAHNENKAMM



ECHO

Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim, Gnotzheim und Westheim

Jahrgang 2026

Freitag, den 31. Juli 2026

Nummer 7

Erstspendende aufgepasst:
Als Dankeschön für Deine erste Spende
gibt es ein Glas Honig!

**Zusätzlich erhalten alle Spendenden
einen Blutspende-Becher.**

August
28
FREITAG

HEIDENHEIM
Hahnenkammschule
Heidostraße 2-4
91719 Heidenheim
17:00 bis 20:30 Uhr
→ www.blutspendedienst.com/heidenheim-schule

ECHTER DEUTSCHER HONIG
Blütenhonig
250g

**BLUT SPENDEN
LEBEN
RETTEN.**

HADDERMER DORFFEST
MIT ESSEN, GETRÄNKEN UND BAR

**Samstag,
29. August 2026
ab 18 Uhr
Alte Turnhalle**

**SPECIAL: HÜFFBURG FÜR KINDER
WALDER DORFMUSIK**

FREIWILLIGE FEUERWEHR HEIDENHEIM
Jede/r ist herzlich willkommen!

Vorsortierter Basar

Mehrzweckhalle, 91747 Westheim
Sonntag, 13. September 2026
10 - 11:30 Uhr

Einlass für Schwangere ab 9.30 Uhr

**Veranstalter:
Kindergarten Westheim**

**Baby- und Kinderkleidung,
Umstandskleidung, Bücher,
Spielsachen**

**Mit Kaffee- und Kuchenecke
für Groß und Klein**

Wir freuen uns auf Euch!

SERVICEBLOCK

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Notrufnummer in lebensbedrohlichen Fällen	112
Polizei	110
Notruf Feuer, Unfall	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116 117
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	116 016
Zahnärztlicher Notdienst unter www.notdienst-zahn.de	

STANDORTE DER DEFIBRILLATOREN

Marktplatz 1, Heidenheim - Klostergasthof
Heidenheimerstraße 17, FFW Hechlingen a. See
Hechlinger See 1, Hechlingen am Strandhaus, 91719 Heidenheim, VR-Bank im südl. Franken
Herrengasse 5, 91719 Degersheim, Altes Schulhaus
Bergstraße 2, FFW Hohentrüdingen
Marktplatz 11, 91728 Gnotzheim, SB-Geschäftsstelle Raiba
OwT Spielberg, 91728 Gnotzheim, Dorfgemeinschaftshaus
Hüssingen 47, 91747 Westheim, Familie Völklein
Ostheimer Hauptstraße 22, 91747 Westheim, Schreinerei Knoll
Schmiedgasse 2, 91747 Westheim; Raiba Geschäftsstelle

NOTFALLRUFNUMMER DER WASSERVERSORGUNG

Heidenheim und Ortsteile - Gnotzheim und alle Ortsteile
Gnotzheimer Gruppe 09831/67810
Westheim, Ostheim, Hüssingen
Rieswasserversorgung 09081/2102-0

WERTSTOFFHOF HEIDENHEIM

Mittwoch 13:00 – 15:00 Uhr
Samstag 09:00 – 11:00 Uhr

Grüngutannahmestelle - Heidenheim

Samstag 11:30 – 13.00 Uhr

Grüngutannahmestelle - Westheim

Samstag 09:45 – 12.00 Uhr

Deponie für Bauschutt und Erdaushub - Ostheim

Samstag 09:00 – 11.00 Uhr
In dringenden Fällen bitte bei Walter Völklein melden
..... 0175/4668136

DEPONIE für Bauschutt und Erdaushub / GRÜNGUTSAMMELSTELLE - GNOTZHEIM

Öffnungszeiten:

Samstag: von 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: von 18.00 – 19.00 Uhr
..... ab November von 17.00 – 18.00 Uhr
Für Anlieferungen von Erdaushub oder Bauschutt außerhalb der Öffnungszeiten, setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit unserem Gemeindefahrer, Herrn Franz Stafflinger Telefon-Nr.: 5609 oder Handy- Nr.: 0176/50405145, in Verbindung.

ABFUHRTERMINE: HEIDENHEIM / WESTHEIM / OSTHEIM

Restmüll: 03.08.2026 / 17.08.2026 / 31.08.2026
Biomüll: 03.08.2026 / 10.08.2026 / 17.08.2026 / 24.08.2026 / 31.08.2026
Gelber Sack: 14.08.2026
Papiertonne: 14.08.2026

ABFUHRTERMINE: GNOTZHEIM / SPIELBERG

Restmüll: 14.08.2026 / 28.08.2026
Biomüll: 03.08.2026 / 10.08.2026 / 17.08.2026 / 24.08.2026 / 31.08.2026
Gelber Sack: 26.08.2026
Papiertonne: 28.08.2026



Abfuhrtag vergessen?
Die Abfall-App erinnert Sie an Ihre Abfuhrtermine und bietet zahlreiche Infos rund um das Thema Abfall (Abfall-ABC, Sondermülltermine, Tipps zur Abfallvermeidung u.v.m)



Öffnungszeiten der VGem Hahnenkamm

Montag - Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 13:00 - 17:30 Uhr
(zusätzlich nach vorheriger Vereinbarung)

Kontakt

Name	Position	Telefon
Frau Linda Biermeyer	Standesamt	09833/981332
Frau Jasmin Weigel	EWO/Vermittlung	09833/981330
Herr Norbert Buckel	Bauamt	09833/981334
Frau Christa Dürnberger	Bauamt	09833/981335
Herr Andreas Endres	Bauamt	09833/981336
Frau Doris Götz	Geschäftsleitung	09833/981344
Frau Marina Miehl	Vorz. Bürgermeister	09833/981343
Herr Jens Amesöder	Vorz. Geschäftsleitung	09833/981347
Frau Stephanie Wagner	Kasse	09833/981342
Frau Hannah Reichenbach	Buchhaltung	09833/981348
Herr Peter Liesenfeld	Kämmerei	09833/981341
Frau Sabrina Lehn	Kämmerei 2	09833/981346
Zentrales Fax		09833/981350
Bürgermeister Karl Schirmer		09833/981345

Redaktionsschluss HAHNENKAMM ECHO

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblatts ist **der 18. August 2026**.
Bitte senden Sie Termine und Berichte direkt an
Jens Amesöder: amesoeder@hahnenkamm.de.

SCHULEN

Grund- und Mittelschule Heidenheim

Heidostraße 2, 91719 Heidenheim 09833/987870

Astrid Lindgren Grundschule

Spielberger Str. 20, 91728 Gnotzheim 09833/778

OGTS Offene Ganztagschule Kinderherz Heidenheim

Heidostraße 2, 91719 Heidenheim
09833/9878718 (10.30 bis 12.30 Uhr)
0151/54345268 (nur Anrufe, ab 12.30 bis 15.30 Uhr)

GEMEINDEBÜCHEREI HEIDENHEIM

Heidostraße 4, 91719 Heidenheim 09833/9878717

Öffnungszeiten

Mittwoch 09:00 - 11:30 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 11:30 Uhr

KINDERGARTEN

Kita im Tal - Heidenheim

Hechlinger Str. 24, 91719 Heidenheim, Tel. 09833/989418

Kindertagesstätte Hechlingen a. See

Heidenheimer Str. 17, 91719 Hechlingen a. See
Tel. 09833/1370

Kindergarten Westheim

Dorfplatz 6, 91747 Westheim, Tel. 09082/2968

Kindergarten St. Michael

Kirchenbuck 5, 91728 Gnotzheim, Tel. 09833/873

TOURISTINFO

Klosterladen

Ringstraße 8, Heidenheim..... 09833/770988

VGem Hahnenkamm

Schulverband Hahnenkamm

Die Verbandsversammlung des Schulverbands Hahnenkamm setzt sich aus Vertretern des Marktes Heidenheim sowie der Gemeinden Pölsingen und Westheim zusammen. Die Kommunen werden durch folgende Personen vertreten:

Heidenheim

1. Bgm. Karl Schirmer, Tobias Hübner, 3. Bgm. Betty Spichtinger

Pölsingen

1. Bgm. Gerhard Amslinger, Sarah Bieber

Westheim

1. Bgm. Herbert Weigel, Matthias Kröppel

In der konstituierenden Sitzung am 29.06.2026 wurde Bgm. Gerhard Amslinger, Pölsingen zum 1. Vorsitzenden und Bgm. Karl Schirmer, Heidenheim zum 2. Vorsitzenden gewählt.



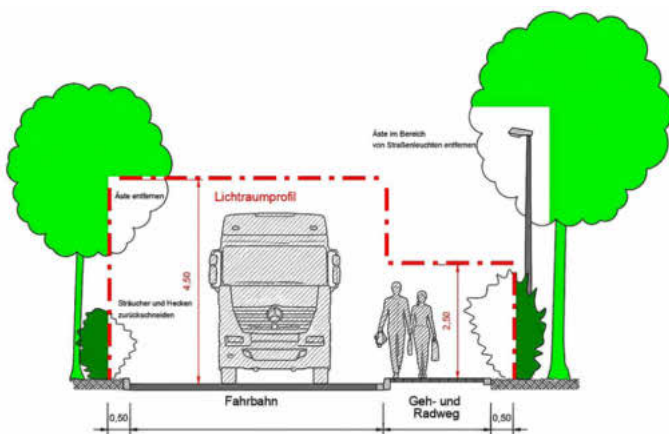
Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern im öffentlichen Verkehrsraum

Die Verwaltung bittet alle Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer, Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Gehwegen, Straßen und sonstigen öffentlichen Verkehrsflächen regelmäßig bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

Überhängende Äste und hineinragender Bewuchs können die Verkehrssicherheit beeinträchtigen und die Sicht auf Verkehrszeichen sowie Straßenbeleuchtungen einschränken.

Bitte kommen Sie Ihrer Verpflichtung zeitnah nach und tragen Sie so zu einem sicheren und gepflegten Ortsbild bei.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Deine Spende sichert Zukunft: Blutspendedienst in Heidenheim braucht DICH am 28. August!

Blut kann nicht künstlich hergestellt werden – und doch wird es jeden Tag in unseren Kliniken dringend benötigt.

Dort zu helfen wo es notwendig ist gehört schon lange zu unserer Gemeindekultur.

Viele Menschen vom Hahnenkamm unterstützen die Blutspende in der Hahnenkammschule Heidenheim bereits regelmäßig.

Doch die Zahl der Spenderinnen und Spender sinkt: Viele langjährige Helfer dürfen aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr spenden, und es fehlen neue Erstspender um die notwendige Anzahl von 80 Teilnehmern an den Terminen zu erreichen.

Damit unser Blutspendestandort im Hahnenkamm erhalten bleibt, brauchen wir deine Unterstützung!

Du hast noch nie Blut gespendet? Dann ist der 28. August dein Tag.

Komm vorbei, bring Freunde, Familie oder Kollegen mit und setze ein Zeichen für unsere Gemeinschaft.

Ein kleiner Pieks. Eine große Hilfe. Ein Leben retten.

Hahnenkammschule

Stellenausschreibung

Pädagogische Unterstützungskraft für Nacharbeitsbetreuung

Seit diesem Schuljahr sind wir Startchancenschule und auf der Suche nach einer pädagogischen Unterstützungskraft. Wir suchen jemanden, der

- über pädagogische Vorkenntnisse / Erfahrungen verfügt
- unsere Mittelschüler Montag bis Freitag in der Zeit von 12:30 Uhr bis 14:30 Uhr bei der Nacharbeit beaufsichtigt und unterstützt
- Zuverlässigkeit, Durchsetzungsvermögen und sicheres Auftreten mitbringt
- einen PKW zur Anreise nach Heidenheim hat
- ab dem kommenden Schuljahr bei uns beginnen kann (ab Mitte September 2026)

Wenn Sie sich hier wiedererkennen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns über Ihr Interesse. Für Rückfragen stehen wir gerne telefonisch unter der Nummer 09833 987870 oder per E-Mail unter: sekretariat@hahnenkamm-schule.de zur Verfügung.

Gemeinsames Kochen von Senioren und Schulkindern

Stiftung N³ - Sparkasse MFRS



Am 29. Juni 2026 fand das dritte generationenübergreifende Kochevent im Rahmen der Nachmittagsbetreuung „Kinderherz“ an der Heidenheimer Schule statt. Sieben Seniorinnen und Senioren aus den Einrichtungen der AWO und des Hauses Hahnenkamm wurden durch das Rollstuhltaxi der Firma Taxi Graf zur Schule befördert.

Unter der fachlichen Anleitung von Hannelore Klugler bereiteten neun Kinder gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren Waffeln mit frischem Obstsalat zu. In gemischten Kleingruppen arbeiteten die Teilnehmenden erfolgreich Hand in Hand.



Das zweieinhalbstündige Treffen schloss mit einem gemeinsamen Essen, gegenseitigem Austausch und Vorlesestunden ab. Alle Beteiligten hatten eine große Freude an der gemeinsamen Aktion, sodass die Zeit wie im Flug verging.

Deshalb ist auch vor der Sommerpause noch ein Gegenbesuch vorgesehen: Acht Schülerinnen und Schüler werden die AWO-Einrichtung besuchen, um den Alltag der Seniorinnen und Senioren vor Ort kennenzulernen. Nach der Sommerpause übernimmt Hannelore Klungler die Projektleitung. Das Projekt wird weiterhin durch die Stiftung N³ gefördert.

Zum Ende des Schuljahres tritt die langjährige Rektorin Michaela Kirchmeier in den Ruhestand. Projektverantwortliche Betty Spichtinger sprach um Namen des Stiftungsteams N³ ihren Dank für die gute Projektunterstützung aus. Frau Kirchmeier hat das Projekt seit Beginn durch die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die Einbindung der Nachmittagsbetreuung maßgeblich gefördert. Wir wünschen ihr für die kommende Zeit alles Gute, viel Freude und die Freiheit, all das zu tun, was ihr so richtig Spaß macht.

Text: Stiftung N³

Fotos: Betty Spichtinger und Florian Schenk

■ Kirchmeier verlässt Schulleitung

Michaela Kirchmeier ist nach über 40 Jahren im Bayerischen Schuldienst aus ihrem Amt als Rektorin der Hahnenkammschule in Heidenheim ausgeschieden. Eine Verabschiedungsfeier an der Schule würdigte am 17. Juli ihre berufliche Laufbahn und ihr Engagement für die Einrichtung. Kirchmeier kam 2007 als Lehrkraft nach Heidenheim und war zunächst als Mobile Reserve tätig. 2008 wurde sie zur Konrektorin der Hahnenkammschule ernannt und arbeitete unter Rektor Wolfgang Frank. Später übernahm sie die Position der Rektorin. In ihrer Amtszeit begleitete sie das MAP-Projekt, brachte die Schule ins Startchancen-Programm und in den Forschungsverbund Schule macht stark – SchuMaS.

Das Programm der Feier umfasste Auftritte von Schülergruppen, darunter die Klassen 1a und 3a mit einem Tanz zum Lied Probiere, mal mit Gemütlichkeit sowie die Klasse 4a mit dem Song Believer. Die Schüler überreichten Kirchmeier einen Wanderrucksack, in den jeder Schüler Wunschworte und Wanderutensilien legte. Schülersprecher Kevin Masiarczyk beschrieb die Zeit an der Schule als lange Wanderung bei der man nie alleine war und überreichte einen Brotzeitkorb. Zwölf Ethikkinder der 3. Klasse überbrachten Wünsche aus ihren Herkunftsländern und meinten, dass sie hier alle Kinder dieser Welt sind. Bei manchen Darbietungen der Schüler zeigte sich die beliebte und geschätzte Rektorin doch etwas bewegt.

Konrektor Florian Schenk dankte Kirchmeier in seiner Begrüßung für all die Jahre und die Kraft, die sie in die Schule investiert habe. Schulrat Franz Josef Heller würdigte in seiner Laudatio ihre vielfältige Tätigkeit im Schuldienst, die neben ihrer Arbeit an der Hahnenkammschule auch Lehrtätigkeit im Ausland, Sporthilfe, Erwachsenenbildung in Eichstätt und Fachberatung in Englisch umfasste. Der Elternbeirat überreichte einen Spalter Regenschirm und ein Tragerl Spalter Bier. Pfarrer Wolfgang Schmitz dankte für die Bedeutung des religiösen Lebens und der Schulgottesdienste an der Schule und überreichte ein passendes Urlaubspräsent für die Nord- und Ostsee-Urlaube.

Der ehemalige Schulverbandsvorsitzende Heinz Meyer betonte, dass Kirchmeier für die Hahnenkammschule ein Glücksfall war und dass die Pädagogin das Amt als Berufung verstand. Bürgermeister Karl Schirmer dankte für das langjährige Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung. Christine Schneider-Ebert und Florian Schenk erinnerten in einer humorvollen Dialogrede an Kirchmeiers Zeit als Englischlehrerin, an ihre Wanderleidenschaft und an ihr engagiertes Handeln in der Qualizeit.



Schenk berichtete, dass Kirchmeier sehr viele Ideen einbrachte und er von ihr in kurzer Zeit viel gelernt habe. Schenk erinnerte, dass ein Schüler einmal sagte: Die Kirchmeier hat auch manchmal nei kaut, aber bei der hoscht was glernt. Kirchmeiers Vermächtnis an der Schule war ein gute familiäre Zusammenarbeit. In ihrer Abschiedsrede dankte Sie allen Helfern und Mitwirkenden für diese Feier.

Sie sagte, dass die Hahnenkammregion ihr Herz im Sturm erobert habe und die Schule ihr ans Herz gewachsen sei.

Sie betonte das Schulmotto Gemeinsam leben und Lernen und hob die Zusammenarbeit von Grund- und Mittelschule von der ersten bis zur neunten Klasse unter einem Dach hervor und meinte Hände weg von dieser Schule, wobei sie hier auf die Abrissgedanken anspielte. Kirchmeier äußerte sich erfreut auf das kommende Privatleben mit ihrer Familie. Das Lehrerkollegium sang mit Instrumentalbegleitung durch Gerhard Luff die Lieder Geh unter der Gnade Gottes und Möge die Straße uns zusammenführen. Die Feierstunde endete mit einem Video über Heidenheim und die Hahnenkammschule sowie mit einem Empfang mit Getränken und Imbiss.



Bericht und Bilder: Franz Hoffmann

Heidenheim

Termine der Gemeinderatssitzungen

■ Kommende Gemeinderatssitzung Heidenheim

Im Monat August finden keine Marktgemeinderatssitzungen statt.

Informationen

■ Vergessene Mülltonnen am Bauhof abzuholen

Am Bauhof Heidenheim befinden sich noch mehrere Mülltonnen, die von den Eigentümern versehentlich nicht mitgenommen wurden.

Es handelt sich um folgende Tonnen:

- 1 Papiertonne
- 3 Restmülltonnen
- 1 Biotonne

Der/Die Eigentümer werden gebeten, die Mülltonnen zeitnah am Bauhof abzuholen.



Grußwort des ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die lang ersehnten Sommerferien stehen vor der Tür, und mit ihnen die schönste Zeit für Erholung, Familie und gemeinsame Erlebnisse. Auch wenn es viele in den Urlaub zieht – bei uns in der Gemeinde wird es im August garantiert nicht langweilig!

Freuen Sie sich auf zwei besondere Höhepunkte in unserem sommerlichen Veranstaltungskalender:

- **Das Kapellfest am Sonntag, 9. August 2026 in Hechlingen am See:** Genießen Sie stimmungsvolle Stunden in geselliger Runde. Das traditionelle Fest rund um die sanierte Katharinenkapelle lädt Einheimische und Gäste herzlich dazu ein, bei gutem Essen, kühlen Getränken und bester Unterhaltung zusammenzukommen. Ein wunderbarer Treffpunkt für Jung und Alt!
- **Das Badfest am Samstag, 15.08.2026 in Heidenheim:** Das Badfest ist auch in diesem Jahr wieder das Highlight der Badesaison. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Sommerabend im Freibad mit bester Unterhaltung. Ein ganz besonderer Höhepunkt ist der Auftritt der Band **EKS**, die mit ihrer Live-Musik für beste Stimmung sorgen wird. Genießen Sie einen unvergesslichen Abend in besonderer Atmosphäre und feiern Sie gemeinsam mit Familie, Freunden und Gästen.

Erfreulicherweise konnten auch die Inliner-Sanierungen des Kanalnetzes erfolgreich abgeschlossen werden. Mit dieser modernen und grabenlosen Sanierungsmethode wurde ein wichtiger Beitrag zum Erhalt und zur langfristigen Sicherung unserer kommunalen Infrastruktur geleistet. Mein Dank gilt allen Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis während der Arbeiten sowie den beteiligten Fachfirmen für die fachgerechte Ausführung.

Wir wünschen allen Schulkindern wunderschöne, erlebnisreiche Ferien und allen Urlaubern eine erholsame und gesunde Zeit. Nutzen Sie die freien Tage und besuchen Sie unsere Feste – wir freuen uns auf ein lebendiges Miteinander!

Herzlichst....

Ihr

Karl Schirmer

Karl Schirmer
Erster Bürgermeister

■ Ernennung einer Jugendbeauftragten

3. Bürgermeisterin Betty Spichtinger

Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern,
in der letzten Sitzung hat der Gemeinderat die Einführung eines Jugendbeauftragten beschlossen. Da ich mich im Vorfeld intensiv für die Schaffung dieser Funktion eingesetzt habe, wurde ich vom Gemeinderat einstimmig zum Jugendbeauftragten gewählt. Vielen Dank dafür an den Gemeinderat!

Zu meinen Hauptaufgaben gehört:

1. **Zuhören & Vermitteln:** Ich bin offen für alle Anliegen und Wünsche. Mir ist es wichtig zuzuhören, Ideen aufzugreifen und gemeinsam Lösungen zu finden
2. **Netzwerkarbeit:** Ebenso liegen mir die Vereine mit ihrem Engagement in der Jugendarbeit am Herzen. Darüber hinaus ist es wichtig, auch unsere sozialen Ein-

richtungen, wie Schulen und Kindergärten, mit einzu-
binden, um die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten zu
stärken

3. **Direkt ins Rathaus:** Anliegen, Bedürfnisse und jugend-
relevante Themen direkt an den Bürgermeister weiter-
geben und ihn, den Gemeinderat und die Verwaltung be-
ratend unterstützen
4. **Informieren:** Ein weiteres Ziel ist es, Jugendliche über
bestehende Angebote zur Freizeitgestaltung, sowie über
Möglichkeiten der Mitwirkung und Beteiligung stets auf
dem Laufenden zu halten
5. **Impulse geben:** Ich möchte eigene Ideen und Initiativen
fördern, kleinere Projekte und Veranstaltungen an-
stoßen, sowie deren Umsetzung engagiert begleiten und
unterstützen.

Das alles klingt zunächst etwas trocken und nüchtern. Mir ist
es wichtig, **gemeinsam mit euch** diese Aufgabe mit Leben zu
füllen. Ich möchte dazu beitragen, dass unsere Kinder und ihre
Freizeit abwechslungsreich, aktiv und mit Freu(n)de gestalten
können.

Gleichzeitig möchte ich sie auf ihrem Weg ins Berufsleben
unterstützen, Orientierung bieten und sie bei der Vorbereitung
auf Ausbildung und Beruf begleiten.

Gemeinsam können wir Ideen verwirklichen und unsere
Gemeinde noch Kinder- und Jugendfreundlicher gestalten.

Meine Tür steht stets offen – Egal ob per Telefon oder WhatsApp
unter 0172 8137909 oder per Mail unter b.spichtinger@t-online.de
Ich freue mich darauf, mit euch ins Gespräch und ins TUN zu
kommen.

Eure Betty Spichtinger

■ Neuverpachtungen

Der Markt Heidenheim verpachtet in der Gemarkung Heiden-
heim folgende Grundstücke:

Fl.-Nr. 462 – Klaffenfeld – Acker zu 2,5035 ha - Pachtzeit vom
01.10.2026 – **30.09.2027**

Fl.-Nr. 2993 – Heidfeld – Acker zu 2,2939 ha - Pachtzeit vom
01.10.2026 – **30.09.2029**

Es besteht ein Mindestgebot.

Interessenten werden gebeten ihr schriftliches Jahrespacht-
gebot bis 03.08.2026 bei der Verwaltungsgemeinschaft Hahnen-
kamm, Frau Dürnberger, abzugeben.

Christa Dürnberger

- Bauamt -

Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm

Ringstraße 12 - 91719 Heidenheim

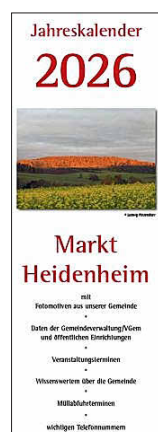
Tel: 09833/9813-35

Fax: 09833/9813-50

eMail: duernberger@hahnenkamm.de

■ Gemeindetalender 2027

Fotos für Gemeindetalender



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch im kommenden Jahr wird es wieder einen
Gemeindetalender geben – und dafür suchen
wir schöne Fotos aus allen Ortsteilen! Wenn
Sie gelungene Aufnahmen haben, freuen wir
uns über Ihre Einsendungen. Für ein optimales
Ergebnis bitten wir darum, **die Bilder mög-
lichst im Querformat und in hoher Qualität**
aufzunehmen bzw. bereitzustellen.

Bitte geben Sie bei der Zusendung unbedingt
den Namen des Fotografen an – und zur Ver-
meidung von Verwechslungen auch Ihre
Anschrift.

Senden Sie Ihre Fotos mit guter Auflösung
bitte per E-Mail an Frau Marina Miehlich: vor-
zimmer@hahnenkamm.de

Mit der Zusendung bzw. Überlassung Ihres Fotos erklären Sie
sich mit der Nutzung und Verarbeitung der von Ihnen erstellten
Bilder durch die VGem Hahnenkamm einverstanden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung – wir freuen uns auf Ihre Bei-
träge!

■ Werbemöglichkeit für örtliche Betriebe im Gemeindetalender



Liebe Gewerbetreibende,
auch für den Gemeindetalender
2027 haben Sie als Unternehmen
aus den Orten wieder die Möglich-
keit, eine Monatsseite mit ihrer
Anzeige zu gestalten. Jeder
Kalendermonat kann von einem

Werbepartner präsentiert werden.

Sollten mehr als zwölf Interessenten zusammenkommen,
können sich zwei Betriebe eine Monatsseite teilen - ein Bei-
spiel hierfür ist der Monat August im aktuellen Heidenheimer
Kalender.

Die Kosten betragen:

- 155 € für eine Anzeige auf einem Kalenderblatt
(Maße: 130 mm x 75 mm)
- 95 € bei 2 Anzeigen auf einem Kalenderblatt
(Maße: 130 mm x 36 mm)

Interessenten können sich bis zum 30.09.2026 melden.

Die fertige Anzeige im PDF-Format wird bis spätestens
15.10.2026 benötigt.

Kontakt:

Frau Marina Miehlich

E-Mail: vorzimmer@hahnenkamm.de

Telefon: 09833 9813-43

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

August ist Urlaubszeit

Wir haben für Euch am

19.08.2026

17:00 – 19:00 Uhr

in unserer

Gemeindebücherei Heidenheim

geöffnet.

Wir wünschen allen schöne Ferien und einen
erholsamen, entspannten Urlaub.

Ab 16.09.2026 ist die Bücherei wieder offen.

■ Wieder ein großartiger Helfereinsatz in unserem Schwimmbad



Bei strahlendem Sonnenschein und mit vielen motivierten Helferinnen und Helfern haben wir gemeinsam richtig viel geschafft:

Die Hecke rund ums Freibad wurde fachgerecht geschnitten, die Büsche vorbildlich ausgelichtet und alles gründlich beseitigt. Und das alles begleitet von bester Stimmung, guter Unterhaltung.

Anschließend gab es wieder eine Abschluss Kaffeerunde mit leckeren Käsebrezen und bestem Kuchen.

Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei Carlo für den Kaffee und bei Herrmann und Else Ziegler für die Brotzeit bedanken und natürlich ein großes Lob an unser Bauhof Team die uns wieder vorbildlich mit Mensch und Maschine unterstützt haben. DANKE!!!

Ein herzliches Dankeschön auch an Erika und Karl Eger die die zwei Eingangsbeete am Friedhof wieder gepflegt haben. DANKE!

Es sind auch weiterhin helfende Hände herzlich willkommen. Egal ob Jung oder Alt ob mit viel Zeit oder nur einer Stunde.

Wir freuen uns über jeden Einzelnen.

Danke!

Bitte einfach melden: 015117302153

Lg Gisi Kröppel

■ Temporäre Spielstraße

Ein Teil der Stelzergasse wurde zum Spiel- und Begegnungsraum



Am Freitag, 10. Juli 2026, wurde ein Abschnitt der Stelzergasse in Heidenheim für einen Nachmittag zur Temporären Spielstraße. Von 14:00 bis 18:00 Uhr stand die Straße nicht dem Fahrzeugverkehr, sondern Kindern, Familien und der Nachbarschaft als Raum zum Spielen, Bewegen und Begegnen zur Verfügung. So konnte der öffentliche Straßenraum für einige Stunden einmal ganz anders genutzt und erlebt werden.

Die Temporäre Spielstraße wurde vom Kreisjugendring Weißenburg-Gunzenhausen in Kooperation mit der Evangelischen Jugend im Dekanat Gunzenhausen umgesetzt. Sie fand im Rahmen der Aktion „MitmachOrte“ statt. Das Gesamtprojekt wird vom Bezirksjugendring Mittelfranken koordiniert und durch Fördermittel ermöglicht. Vor Ort wurde die Umsetzung zudem durch den Markt Heidenheim unterstützt.

Die Resonanz war durchweg positiv. Im Laufe des Nachmittags kamen rund 60 Kinder sowie etwa 40 Erwachsene aus allen Ortsteilen und Nachbartschaften zusammen. Auch haben wir Urlaubskindern aus anderen Bundesländern einen etwas anderen Feriennachmittag bieten können. Neben dem gesperrten Straßenabschnitt wurde auch der neue Spielplatz zu einem zentralen Ort des Geschehens. So entstand rund um die Stelzergasse ein lebendiger Nachmittag mit viel Spiel, Bewegung und Begegnung. Die Kinder nutzten die verschiedenen Bereiche auf vielfältige Weise. Besonders gerne wurden die Fahrzeuge und Straßenverkehrsspiele ausprobiert. Außerdem wurde mit Straßenkreide gemalt, Federball gespielt, getobt und gespielt. Aufgrund der warmen Temperaturen sorgten vor allem die Wasserspiele für große Begeisterung und willkommene Abkühlung. Auch die Kreativangebote kamen gut an: Die Kinder konnten unter anderem Buttons basteln und weiße Capis individuell bemalen. Viele Kinder wechselten im Laufe des Nachmittags zwischen den Angeboten, der Straße und dem Spielplatz hin und her.

Ein besonderer Dank gilt der Spielplatzinitiative Heidenheim und der Jugendbeauftragten Betty Spichtinger, die die Temporäre Spielstraße mit großem ehrenamtlichem Engagement bereicherte. Die Initiative kümmerte sich um die Verpflegung, brachte reichlich selbst gebackenen Kuchen mit und stellte Getränke, Wassermelonen sowie Eis für die Kinder bereit. Die Verpflegung wurde von den Besucherinnen und Besuchern gerne angenommen und trug wesentlich zur angenehmen Atmosphäre bei.

Mit der Temporären Spielstraße wurde ein öffentlicher Straßenraum für einige Stunden kinderfreundlich nutzbar gemacht. Ziel des Projekts ist es, wohnortnahe, sichere und niedrigschwellige Spiel- und Begegnungsräume zu schaffen. Zugleich soll sichtbar werden, wie öffentlicher Raum auch aus der Perspektive von Kindern gestaltet und erlebt werden kann. Hintergrund ist auch das Recht von Kindern auf Spiel, Freizeit und Teilhabe gemäß Artikel 31 der UN-Kinderrechtskonvention.

Der Kreisjugendring Weißenburg-Gunzenhausen und die Evangelische Jugend im Dekanat Gunzenhausen bedanken sich herzlich bei allen Beteiligten, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie bei allen Familien, die die Temporäre Spielstraße besucht und mit Leben gefüllt haben.

Die Spielplatzinitiative Heidenheim schließt sich den Dankungen an und möchte sich noch zusätzlich bei der Bäckerei Schroth für die gespendeten Brötchen bedanken.



Text und Fotos: KJR WUG und Betty Spichtinger

■ Aufruf - Streuobst für alle

Jetzt einen von **200** kostenlosen Obstbäumen sichern!

Mit der neuen Obstbaumaktion der **ILE Fränkisches Seenland-Hahnenkamm** werden erstmals **200 kostenlose Obstbäume** an Privatpersonen, Unternehmen und Vereine vergeben. Jeder gepflanzte Baum trägt dazu bei, die Artenvielfalt zu fördern, Lebensräume zu schaffen und unsere Kulturlandschaft langfristig zu erhalten. Bei mehr als 200 Anmeldungen entscheidet das Los. Die Bäume sind mindestens fünf Jahre zu erhalten und zu pflegen.

Jetzt mitmachen:

Einfach den QR-Code scannen, Wunschbaum auswählen und online bestellen.

Anmeldeschluss ist der 21. September 2026.



Beteiligte Kommunen:

Absberg, Auhausen, Gnotzheim, Gunzenhausen, Haundorf, Heidenheim, Muhr am See, Pfofeld, Polsingen, Theilenhofen, Westheim



■ Party im Freibad Heidenheim

Hallo Zusammen!

Wir laden euch herzlich zu unserer Freibad Heidenheim-Party ein! Es gibt Live-Musik mit EKS, Spaß im Wasser und gute Gesellschaft. Kommt vorbei und lasst uns den Sommer feiern!

Ort: Natur-Freibad Heidenheim

Datum: 15.08.2026

Zeit: Freibad ist wie gewohnt zum Badebetrieb geöffnet



Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Wir bitten in diesem Zuge alle Anwohner um Verständnis und Geduld, wenn der Lärmpegel in dieser Zeit etwas höher ist.

Text: Karl-Heinz Nährer-König

Kindergarten-News

■ Kita im Tal

Waldwoche der KiTa im Tal

Vom 8. bis 12. Juni fand in der KiTa im Tal wieder die alljährliche Waldwoche statt. Trotz regnerischen Wetters brachen die Kinder jeden Morgen auf um im Wald Abenteuer zu erleben, zu werkeln, Häuser zu bauen und den Wald und seine Bewohner kennenzulernen.

Eine ganz besondere Aktion fand am Donnerstag, den 11. Juni, statt. Florian Munique besuchte uns im Wald. Er baute mit den Kindern Nistkästen für den Garten des Kindergartens. Diese wurden uns von der Firma N-ergie gespendet. Vielen Dank dafür! Die Kinder werkeln begeistert mit Akkuschrauber und Schraubendreher mit. Viele Dank deshalb auch an Herrn Munique, dass er diesen Vormittag gestaltet hat.

Die Waldwoche war wieder ein besonderes Highlight für die Kinder der Kita im Tal!



Text: Anja Munique

Bilder: Yvonne Schram

Gemeinsamer Abschluss des Kindergartenjahres der KiTa im Tal

Am 21.07.2026 luden die Kinder und Erzieherinnen der KiTa im Tal die Eltern zu einem Sommerfest als Jahresabschluss ein. Passend dazu hatten sie den Garten festlich geschmückt und viele Picknickdecken als Sitzgelegenheiten vorbereitet.

Die Eltern wurden mit dem Lied „Einfach spitze, dass du da bist“ begrüßt. Anschließend wurden die Erzieherinnen Erika Eisen, Johanna Brunnacker und Mona Wiest von der KiTa-Leitung Yvonne Schram verabschiedet. Für ihre Arbeit und ihr Engagement erhielten sie von ihren Kolleginnen, den Kindern und den Eltern, vertreten durch den Elternbeirat, Geschenke zum Abschied. Auch die Mitglieder des Elternbeirats erhielten für ihre Mithilfe und Arbeit im Laufe des letzten Kindergartenjahres ein kleines Dankeschön.

Nun waren die Kinder natürlich wieder dran: Sie tanzten zu dem Lied „Löwenstark“ und sangen „Immer und überall“. Auch die Eltern wurden aufgefordert und tanzten mit ihren Kindern. Danach wurde im Garten gefeiert mit Eiskaffee, alkoholfreien Cocktails und Kuchen. Der Erlös aus Essen und Trinken wird für die Finanzierung einer neuen Rutsche verwendet. Noch ein Highlight für die Kinder: Im Sandkasten konnten die kleinen Schatzsucher nach Goldnuggets graben!

Danke an alle Beteiligten für dieses schöne Fest und den tollen Abschluss des KiTa-Jahres!



Text und Bilder: Anja Munique

Kita Hechlingen am See

Besuch bei der Firma Rapp



Am 16.06.2026 durfte die Kita Hechlingen am See im Rahmen ihres Jahresthemas, bei uns im Dorf, die Firma Rapp besuchen. Dort erklärte uns Inhaber Thomas Rapp anschaulich, was ein Spengler alles macht. Die Kinder erfuhren, wie Bleche gebogen werden, welche Werkzeuge und Maschinen auf einer Baustelle benötigt werden und wie Dachrinnen und Bleche am Haus befestigt werden.

Mit viel Geduld und kindgerechten Erklärungen zeigte uns Thomas die verschiedenen Arbeitsbereiche seines Betriebs. Besonders spannend war ein Experiment mit einem kleinen Papphaus. Dabei wurde mit Wasser veranschaulicht, welche wichtige Aufgabe eine Dachrinne hat und wie sie das Regenwasser ableitet.

Anschließend stärkten wir uns bei einer gemeinsamen Brotzeit. Zum Abschluss bekam jedes Kind noch ein leckeres Eis.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Firma Rapp, insbesondere bei Thomas und seiner Frau Jacqueline Rapp, die sich viel Zeit für uns genommen haben. Mit großer Begeisterung und vielen praktischen Beispielen haben sie uns ihre Firma gezeigt und den Kindern einen spannenden Einblick in den Beruf des Spenglers ermöglicht.

Vielen Dank für diesen schönen und lehrreichen Vormittag!

Sabrina Rebelein, Leitung

Besuch der Kita Hechlingen bei der Raiffeisenbank in Heidenheim

Im Rahmen unseres Jahresthemas „Unser Dorf“ durfte die Kita Hechlingen heute die Raiffeisenbank in Heidenheim besuchen und einen spannenden Blick hinter die Kulissen einer Bank werfen.

Zu Beginn wurden wir herzlich von der Geschäftsstellenleiterin Lena Bretz begrüßt. Anschließend wurden die Kinder in Gruppen aufgeteilt und begaben sich auf eine abwechslungsreiche Schatzsuche durch die Bank.

Dabei konnten die Kinder verschiedene Büroräume besichtigen und den Eingangsbereich mit dem Schalter kennenlernen. Besonders spannend war die große Schatzsuche durch die gesamte Bank, bei der die Kinder sogar den Tresorraum besichtigen durften. Geheimtüren, Schließfächer sowie die Aufbewahrung von Gold und echtem Geld sorgten dabei für große Augen und viel Begeisterung.

Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit - einfach bequem ONLINE BUCHEN:

anzeigen.wittich.de

Bereits zuvor hatten die Kinder im oberen Bereich des Bürogebäudes verschiedene Rätsel gelöst und dabei ihr Wissen rund um das Thema Bank/ Geld erweitert.

Außerdem darf der Schatz ja nicht so kurz kommen und wir konnten uns alle mit Keksen und Getränken stärken!

Für alle Beteiligten war es ein erlebnisreicher und spannender Tag mit vielen neuen Eindrücken. Da das Thema „Bank“ aktuell auch Teil unseres Jahresthemas „Unser Dorf“ ist, war dieser Besuch eine wertvolle und anschauliche Ergänzung.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Raiffeisenbank in Heidenheim und insbesondere bei Frau Bretz für die freundliche Betreuung und die interessanten Einblicke in die Welt des Bankwesens.

Zahnwoche in der Kita Hechlingen am See

06.07. – 10.07.2026 In dieser Woche drehte sich in der Kita Hechlingen am See alles rund um das Thema **Zahngesundheit**. Am Dienstag besuchte uns Zahnärztin **Dr. Nicolle Neumann**. Sie erklärte den Kindern auf anschauliche und kindgerechte Weise, warum gesunde Zähne so wichtig sind und wie man sie richtig putzt. Natürlich durften die Kinder das Zähneputzen anschließend selbst ausprobieren. Außerdem hatte Frau Dr. Neumann ein spannendes Magnetspiel dabei, mit dem die Kinder gemeinsam herausfinden konnten, welche Lebensmittel gut für die Zähne sind und welche ihnen eher schaden. Passend dazu gab es auch ein kreatives Bastelangebot. Am Mittwoch stand ein gesundes Frühstück auf dem Programm. Gemeinsam sprachen wir darüber, welche Lebensmittel unsere Zähne stärken und warum eine ausgewogene Ernährung wichtig für die Zahngesundheit ist. Ein besonderes Highlight erwartete unsere Vorschulkinder am Donnerstag. Sie durften die Zahnarztpraxis von Dres. Neumann besuchen und einen Blick hinter die Kulissen werfen. Dort konnten sie die verschiedenen Behandlungsräume kennenlernen und erfahren, wie eine Untersuchung beim Zahnarzt abläuft. Besonders spannend war, dass die Kinder an einem Gipsmodell selbst ein „Loch“ bohren und anschließend mit Kunststoff füllen durften. Dabei lernten sie auch die spezielle Lampe kennen, mit der die Füllung ausgehärtet wird. Die Zahnwoche war für alle Kinder eine spannende, lehrreiche und abwechslungsreiche Erfahrung. Spielerisch konnten sie viel über Zahngesundheit lernen und Ängste vor dem Zahnarzt abbauen. Die Kita Hechlingen am See bedankt sich herzlich bei der Zahnarztpraxis **Dres. Neumann** für den Besuch in unserer Einrichtung sowie für die interessante Führung und die vielen tollen Erfahrungen, die unsere Vorschulkinder in der Praxis sammeln durften. Es war eine rundum gelungene Woche und wir freuen uns schon darauf, im nächsten Jahr wieder eine Zahnwoche gemeinsam erleben zu dürfen!



Sabrina Rebelein, Kita Hechlingen a. See



Zahnwoche



Sabrina Rebelein, Kita Hechlingen a. See

Bei uns

WERBEN

Sie richtig!

anzeigen.wittich.de

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Heidenheim u. Degersheim

Pfarramt Heidenheim–Degersheim, 09833/275
Ringstr. 1, 91719 Heidenheim;

Kath. Kuratie St. Walburga

Pfarrer Peter Wyzgol,
Spielberger Str. 22, 91728 Gnotzheim 09833/95907

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hechlingen u. Hüssingen

Pfarramt Hechlingen–Hüssingen,
Kirchenstr. 4, 91719 Hechlingen am See 09833/743

Liebenzeller Gemeinschaft „Gemeinde unterwegs“

Gemeinschaftspastor Christoph Bauer,
Stelzergasse 30, 91719 Heidenheim 09833/350

■ Evangelische Kirchengemeinde Münster St. Wunibald

Gottesdienste August 2026

Sonntag, 2. August - 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Prädikant Sven Knoke

Sonntag, 9. August - 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **Einladung nach Hechlingen zum Kapellfest an der Katharinenkapelle**

Gottesdienst mit Pfarrer Wolfgang Schmitz

Sonntag, 16. August - 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrerin Carina Knoke

Sonntag, 23. August - 12. Sonntag nach Trinitatis

8.45 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikantin Renate Niederlöhner

Sonntag, 30. August - 13. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr **Regionalgottesdienst in Heidenheim** mit Pfarrer Helmut Spitzenfeil

Sonntag, 6. September - 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pfarrer Dr. Wolfgang Becker



Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

Freitag, 14. August | 17.00 Uhr - 21.00 Uhr

Treffpunkt: Schullandheim Heidenheim

Freut euch auf einen besonderen Abend mit der

Schäferwagenkirche! Nach dem gemeinsamen

Grillen erkunden wir den Natur- und

Erlebnispfad. Zum Abschluss erwartet uns eine

Lesung im dunklen Münster – bitte eine

Taschenlampe mitbringen!

Unkostenbeitrag: 5 Euro pro Kind

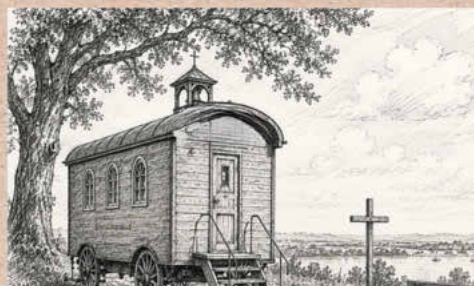
Anmeldung bis spätestens 8. August per

WhatsApp oder Anruf unter 09833 7959222,

damit wir Essen und Getränke planen können.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Kigo Team



■ Kirchengemeinde Degersheim mit Rohrach

Gottesdienste in der Kirche St. Martin – August 2026

Sonntag, 2. August - 9. Sonntag nach Trinitatis

8.45 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikant Sven Knoke

Sonntag, 9. August - 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **Einladung nach Hechlingen zum Kapellfest an der Katharinenkapelle**

Gottesdienst mit Pfarrer Wolfgang Schmitz

Sonntag, 16. August - 11. Sonntag nach Trinitatis

8.45 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrerin Carina Knoke

Sonntag, 23. August - 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikantin Renate Niederlöhner

Sonntag, 30. August - 13. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr **Regionalgottesdienst in Heidenheim** mit Pfarrer Helmut Spitzenfeil

Sonntag, 6. September - 14. Sonntag nach Trinitatis

8.45 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Dr. Wolfgang Becker

Impressum

Hahnenkamm Echo.

Mitteilungsblatt der Gemeinden
Heidenheim, Gnotzheim und Westheim



Erscheinungsweise: Monatlich jeweils freitags

Verteilung: An alle erreichbaren Haushalte des Verbeitungsgebietes.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0,
www.wittich-forchheim.de

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm, Jürgen Pawlicki,
Ringstr. 12, 91719 Heidenheim oder die jeweilige Vertretung im Amt.

– für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk
in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter
nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu
überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit
hinweisen.

– Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl.
Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die
allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.
Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne
Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des
Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt.
Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen
der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.



Macht Krach.



Macht Hoffnung.

brot-fuer-die-welt.de/
ernaehrung

Mitglied der actalliance



Würde für den Menschen.

■ Katholische Kirchengemeinde St. Walburga



Gottesdienstordnung
vom 01.08.2026 - 31.08.2026

Sonntag, 02.08. - 18. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Heidenheim Pfarrgottesdienst

Samstag, 08.08. - Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer

18:00 Uhr Heidenheim Pfarrgottesdienst

Sonntag, 16.08. - 20. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Heidenheim Pfarrgottesdienst

Samstag, 29.08. - Enthauptung Johannes' des Täufers

18:00 Uhr Heidenheim Pfarrgottesdienst mit der Pilgergruppe aus Walberberg

Gemeinde Unterwegs - Liebenzeller Gemeinschaft Gottesdienste & Veranstaltungen



So. 02. Aug.

KEIN Gottesdienst in Heidenheim

10.30 Uhr Zeltlager-Familien-Gottesdienst auf der Untermühle bei Windischhausen

Mittagessen im Anschluss

So. 09. Aug.

KEIN Gottesdienst

So. 16. Aug.

10.30 Uhr Zeltlager-Gottesdienst auf der Untermühle bei Windischhausen

mit Kindergottesdienst

So. 23. Aug.

KEIN Gottesdienst

18.00 Uhr Bibelteilen

So. 30. Aug.

KEIN Gottesdienst

18.00 Uhr Bibelteilen

Vereine und Verbände

■ Jagdgenossenschaft Heidenheim

Nichtöffentliche Versammlung

Am Freitag, den 28.08.2026 um 19:30 Uhr findet im Gasthaus Wittmann in Heidenheim eine nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Heidenheim statt.

Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle Jagdgenossen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Protokoll der letzten Versammlung
3. Neuwahlen
4. Wünsche und Anträge

Bei der Beschlussfassung kann sich jeder Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder durch einen bevollmächtigten Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten.

Robert Klungler, Jagdvorsteher

■ FFW Heidenheim

Kreisjugendfeuerwehrtag 2026

Am Wochenende vom 17.07. bis 19.07.2026 nahm die Jugendfeuerwehr Markt Heidenheim am alljährlichen Kreisjugendfeuerwehrtag in Frickenfelden teil. Gemeinsam mit zahlreichen weiteren Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis stellte sich unsere Jugend spannenden Wettbewerben und abwechslungsreichen Herausforderungen.

An den verschiedenen Stationen waren nicht nur Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Teamgeist gefragt, sondern auch das feuerwehrtechnische Wissen und Können. Die Jugendlichen mussten ihr Können unter Beweis stellen und dabei als Mannschaft eng zusammenarbeiten. Mit großem Engagement, viel Motivation und einer starken Teamleistung meisterten sie Station für Station erfolgreich.



Der Einsatz und die intensive Vorbereitung zahlten sich am Ende aus: Unsere beiden Mannschaften erreichten einen hervorragenden 2. Platz sowie einen 22. Platz. Auf diese tollen Ergebnisse können alle Beteiligten stolz sein.

Wir gratulieren unseren Jugendlichen ganz herzlich zu dieser starken Leistung!

Text: Marina Miehlich

Foto: Feuerwehr Markt Heidenheim

■ Kloster Heidenheim

Veranstaltungen August 2026

Erinnerung

Freitag, 31.07.2026 -13:30 bis 18:00 Kloster Heidenheim

Sommerfest für die ganze Familie

1. Vorstellung: um 14:00 Uhr - Der Räuber Hotzenplotz
2. Vorstellung: um 16:00 Uhr - Kasperles und der neue Glascontainer

Kloster Heidenheim freut sich über Ihren Besuch!

Anmeldungen bitte **online**, per Mail an: anmeldungen@kb-hdh.de oder telefonisch unter: +49 (0)9833 7709888. Fragen beantworten wir gerne telefonisch oder per Mail an: info@kb-hdh.de. Vielen Dank!

Die ausführliche Beschreibung und Anmeldung für unserer Events finden Sie auf unserer Website: <https://www.kloster-heidenheim.eu/>

Freitag, 07.08.2026 – 19:00 Raum der Stille

Herzensgebet Kontemplation - Erster Freitag im Monat

14.08.2026 bis 11.10.2026 Ausstellung

„Transparenz und Tiefe“

Kunst auf Carbon - Aquarelle und Acrylbilder von Sabine Weigand

Sonntag, 16.08.2026 – 16:30 im Klosterinnenhof Klosterkonzert

Honggyu & Laura Duo

Freitag, 21.08.2026 – 10:00 bis 16:00

Aquarell-Malerei für Anfänger und Fortgeschrittene

Freitag, 21.08.2026 – 14:30 – 15:30

Ein Abenteuer für die ganze Familie: Die Kloster-Rallye in Heidenheim!

Der perfekte Kindergeburtstag voller Abenteuer!

Sie suchen noch ein außergewöhnliches Erlebnis für den nächsten Kindergeburtstag?

Was erwartet Sie?

Rätseln, schätzen, planen, improvisieren – gemeinsam meistern Groß und Klein knifflige Herausforderungen

Interaktive Entdeckungstour durch das ehemalige Kloster – keine trockenen Fakten, sondern pure Neugier

Ein Erlebnis für die ganze Familie – während die Kinder begeistert auf Spurensuche gehen, tauchen auch Erwachsene tief in die faszinierende Welt von Wunibald und Walburga ein.

Der ultimative Geburtstagsspaß für alle, die Geschichte live erleben wollen

Geeignet für Kinder von 8 bis 11 Jahren

Buchen Sie jetzt Ihr exklusives Gruppenerlebnis und verwandeln Sie einen gewöhnlichen Tag in eine außergewöhnliche Zeitreise!

Mittwoch, 26.08.2026 – 19:30 Vortrag

Vier Werte, die Kinder durchs Leben tragen

■ **Gartenbauverein Hechlingen am See e.V.**

*Herzliche Einladung
zum traditionellen Kapellfest*




SONNTAG 9. AUGUST 2026

Beginn: 10 Uhr mit Festgottesdienst

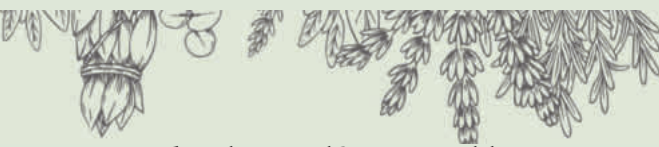
Frühschoppen mit dem Hechlinger Posaunenchor,
Schaschlik, Gyros & Makrelen,
kostenloses Kinderschminken,
Kaffee & Kuchen, Bauernhofeis,
Abendessen, Lampionwanderung...




Für's leibliche Wohl ist auf dem Kapellbuck bestens gesorgt!

Die Vorstandschaft des Gartenbauvereins
Hechlingen am See e.V.

Landfrauen Hechlingen a. See



Ausflug der Landfrauen Hechlingen

Freitag 18. September 2026



Tagesablauf

7:30 Uhr: Abfahrt am Dorfplatz
10 Uhr: Führung bei der Bahnhof-Apotheke und dazugehörigem Duft- und Heilpflanzengarten
12:30 Uhr: gemeinsames Mittagessen bei PUR Natur
im Anschluss: Zeit zur freien Verfügung in Kempten
15:30 Uhr: Rückfahrt nach Hechlingen

Kosten 35 €

Verbindliche Anmeldung bis zum 15.08. 26
(Teilnahme auf 38 Personen begrenzt)

Auf eine rege Teilnahme und einen tollen Tag mit Euch,
freuen sich eure Ortsbäuerinnen

Anmeldung bei:
Stefanie Busch 0151 4016446
&
Annika Bergdolt 0160 99025438



■ VdK-Ortsgruppe Heidenheim

VdK Ortsverband Heidenheim

Einladung

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK Heidenheim, wir laden sie herzlich zu unserem diesjährigen Grillfest ein.

Datum: Sonntag, 06.09.2026

Uhrzeit: 11:30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Heidenheim

Freuen Sie sich auf ein paar gesellige Stunden bei leckerem Grillgut sowie Kaffee und Kuchen.

Um besser planen zu können, würden wir uns über eine kurze Rückmeldung unter der Telefonnummer 0160/945 658 58 freuen.

Wir freuen uns auf euer kommen.

Die Vorstandschaft




LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Immer ein Auge für's Detail.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de



Westheim

Amtliche Bekanntmachungen

■ Niederschrift über die 1. Vorstandssitzung Dorferneuerung Ostheim 2

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 11.06.2026 Beschlüsse gefasst und Feststellungen getroffen über:

- 1. Erläuterungen zur Teilnehmergeinschaft, Aufgabenverteilung im Vorstand, Entschädigung der Vorstandsmitglieder**
 - 1.1. Erläuterungen und Bestimmungen zu §§ 16 - 26 Flurbereinigungsgesetz -FlurbG-, Art. 2 und 4 AGFlurbG sowie zu den Vollzugsbestimmungen
 - 1.2. Bestellung der „örtlich Beauftragten des Vorsitzenden des Vorstands“
 - 1.3. Bestellung des Wegebaumeisters
 - 1.4. Bestellung des Pflanzmeisters
 - 1.5. Benennung von Sachverständigen zur Wertermittlung
 - 1.6. Sitzungen des Vorstands
 - 1.7. Entschädigung der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder
 - 1.8. Verpflichtung von Vorstandsmitgliedern (sofern in Abwesenheit gewählt) / Vertreter der Gemeinde Westheim
- 2. Kassen- und Rechnungswesen, Verrechnungssätze für Eigenleistungen der Teilnehmer (Arbeitsleistungen)**
 - 2.1. Verband für Ländliche Entwicklung Mittelfranken - VLE -
 - 2.2. Darlehensaufnahme
 - 2.3. Bestimmungen über Leistungen der Teilnehmer (Arbeits- und Fuhrleistungen)
 - 2.4. Bestellung der Kassenprüfer
- 3. Datenschutz**
- 4. Sonstiges**
 - 4.1. Meldung von Haftpflichtschadensfällen und Arbeitsunfällen
 - 4.2. Schutz der neu gebauten Wege
 - 4.3. Schutz von Bodendenkmälern
 - 4.4. Schutz der vorhandenen Grünbestände
 - 4.5. Landzwischenenerwerb
 - 4.6. Öffentliche Zustellung an Beteiligte mit unbekanntem Aufenthalt
 - 4.7. Hinterlegung der Beschlussniederschriften
 - 4.8. Bekanntmachungen
 - 4.9. Bekanntmachung dieser Niederschrift

Eine Kopie der Niederschrift, die Datenschutzgeschäftsordnung des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken und die Satzung des Verbandes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken - VLE - liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten **vom 03.08.2026 mit 03.09.2026** in der VG Hahnenkamm, Ringstraße 12, 91719 Heidenheim, bzw. zu den Amtsstunden des Bürgermeisters in der Gemeinde Westheim, Dorfplatz 3, 91747 Westheim, aus.

Nach diesem Zeitpunkt können o. a. Unterlagen beim örtlich Beauftragten, Herrn Herbert Kirchmeyer eingesehen werden.

Ansbach, 29.06.2026

gez. Jochen Mahler, Technischer Amtmann



**Mit uns immer ein
VOLLTREFFER**

www.wittich.de

Termine der Gemeinderatssitzungen

■ Termin der nächsten Gemeinderatssitzung

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich am **Dienstag, 04.08.2026 und am Dienstag, 25.08.2026 jeweils um 19:30 Uhr** im Rathaus in Westheim statt.

Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte dem Aushang.

Informationen

Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der August bringt Sommer, Sonne und zum Glück auch wieder viele schöne Gelegenheiten für Begegnungen und Gemeinschaft in unseren Dörfern.

Am 16. August laden die Hüssinger Vereine wieder zum Dorffest ein. Wir beginnen mit einem Festgottesdienst. Unser neuer Landrat Gläser (oder evtl. ein Stellvertreter) kommt zu uns nach Hüssingen um die Ehrungen unserer verdienten Feuerwehrkameraden durchzuführen. Im Anschluss dürfen wir ein reichhaltiges Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen mit Unterhaltungsmusik durch den Posaunenchor genießen. Wir hoffen auf gutes Wetter und viele Besucher.

Auch die Schulferien beginnen. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, ihren Familien sowie den Lehrkräften eine erholsame Zeit mit vielen schönen Momenten.

Genießen Sie den Sommer und die Ferien- und Urlaubszeit.

Ihr



Herbert Weigel
1. Bürgermeister

■ Gemeindekalender 2027

Fotos für Gemeindekalender



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
auch im kommenden Jahr wird es wieder einen Gemeindekalender geben – und dafür suchen wir schöne Fotos aus allen Ortsteilen! Wenn Sie gelungene Aufnahmen haben, freuen wir uns über Ihre Einsendungen. Für ein optimales Ergebnis bitten wir darum, **die Bilder möglichst im Querformat und in hoher Qualität** aufzunehmen bzw. bereitzustellen.

Bitte geben Sie bei der Zusendung unbedingt den Namen des Fotografen an – und zur Vermeidung von Verwechslungen auch Ihre Anschrift.

Senden Sie Ihre Fotos mit guter Auflösung bitte per E-Mail an Frau Marina Miehlich: vorzimmer@hahnenkamm.de

Mit der Zusendung bzw. Überlassung Ihres Fotos erklären Sie sich mit der Nutzung und Verarbeitung der von Ihnen erstellten Bilder durch die VGem Hahnenkamm einverstanden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung – wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

■ Werbemöglichkeit für örtliche Betriebe im Gemeindekalender



Liebe Gewerbebetreibende, auch für den Gemeindekalender 2027 haben Sie als Unternehmen aus den Orten wieder die Möglichkeit, eine Monatsseite mit ihrer Anzeige zu gestalten. Jeder Kalendermonat kann von einem Werbepartner präsentiert werden.

Sollten mehr als zwölf Interessenten zusammenkommen, können sich zwei Betriebe eine Monatsseite teilen - ein Beispiel hierfür ist der Monat August im aktuellen Heidenheimer Kalender.

Die Kosten betragen:

- 155 € für eine Anzeige auf einem Kalenderblatt (Maße: 130 mm x 75 mm)
- 95 € bei 2 Anzeigen auf einem Kalenderblatt (Maße: 130 mm x 36 mm)

Interessenten können sich bis zum 30.09.2026 melden.

Die fertige Anzeige im PDF-Format wird bis spätestens **15.10.2026** benötigt.

Kontakt:

Frau Marina Miehlich

E-Mail: vorzimmer@hahnenkamm.de

Telefon: 09833 9813-43

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

■ Weiter Versammlung einberufen

Kampf um Ortsumgehung Westheim

Westheim - Im Westheimer Rathaussaal trafen sich vor kurzem Westheimer Bürger und Bürgerinnen um zum Thema Ortsumgehung Westheim zu beraten. Es soll weitergehen mit dem Kampf um eine Ortsumgehung, so die einhellige Meinung der Teilnehmer an der zweiten Zusammenkunft. Einige Bürger signalisierten auch Bereitschaft, in einer noch zu gründenden Bürgerinitiative Verantwortung zu übernehmen.

Bereits im Juni hat Bürgermeister Herbert Weigel zu einem ersten Treffen in die Mehrzweckhalle eingeladen, wo Klaus Wild, Vorsitzender der „Gesellschaft zur Förderung umweltgerechter Straßen- und Verkehrsplanung e. V.“, über die Möglichkeiten von Bürgeraktivitäten referierte, die das Projekt Ortsumgehung anstoßen könnten. Man müsse mehr auf sich aufmerksam und die Schwierigkeiten und Gefahren immer wieder öffentlich machen, die die Straßenführung der Bundesstraße 466 für den Ort bedeuten.



Bürgermeister Herbert Weigel (re.) moderierte die zweite Versammlung zur Thematik Ortsumfahrung Westheim.

Zwar wurde vor einigen Jahren die Ortsdurchfahrt der B 466 im Bereich der Kurven etwas erweitert, trotzdem stehen sich immer wieder entgegenfahrende Großfahrzeuge gegenüber, sodass die Lkw-Lenker häufig über den Gehweg fahren, was natürlich für Fußgänger, vor allem Kinder, gefährlich werden könnte. Außerdem ist es auch schon zu spektakulären Unfällen gekommen, so zeigten sich motorisierte Verkehrsteilnehmer, aus Richtung Ostheim kommend, schon bei der ersten Links-

kurve vor der Brücke überfordert und fuhren geradeaus in das Anwesen der Familie Dandl, wo schon mehrfach die Garten- und Hausmauer in Mitleidenschaft gezogen worden ist. Zuletzt sorgte ein Getränke-Lastzug auf der anderen Seite der Ortsdurchfahrt für Schlagzeilen, weil er in einer Rechtskurve seine Ladung verlor. Glücklicherweise waren zu diesem Zeitpunkt keine Fußgänger unterwegs, sodass es nicht zu Personenschaden gekommen ist.

Um die Gründung einer Bürgerinitiative voranzutreiben, trafen sich die Westheimer am Dienstag, 21.07., um 20.00 Uhr, im Rathaussaal. Dazu wurde auch Karl Hüttinger von der BI „Für ein lebenswertes Rothenstein ohne B 13“ eingeladen, um aus erster Hand über seine Erfahrungen zu berichten. (Ergebnis der Versammlung bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt – Fortsetzung folgt.)

Bericht und Bild: Frieder Laubensdörfer

27. DORFFEST

IN

Hüssingen

SONNTAG, 16. AUGUST 2026

AUFGUND DER BAUSTELLE
DIESES JAHR AM

SPIELPLATZ

!!!

BITTE BESCHILDERUNG BEACHTEN !

PROGRAMM

10:15 Uhr	Festgottesdienst
11:00 Uhr	Ehrungen KKV und FFW
11:30 Uhr	Mittagessen, Kaffee & Kuchen
	Musikalische Unterhaltung durch den Posaunenchor
14:00 Uhr	Kinderprogramm & Hüpfburg
18:00 Uhr	Abendessen
	Stimmungsmusik mit Frieder Husel

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT.

WIE IMMER GIBT ES SCHATTIGE PLÄTZE BEI SONNE
UND TROCKENE PLÄTZE BEI REGEN.

■ Großes Sonnwendfeuer in Westheim.

Die Mädchen und Burschen vom Weschdamer Haisla luden die Bevölkerung zu einem Fest auf den Hasenbuck ein. Viel Arbeit machten sie sich mit der Gestaltung des hügeligen Geländes. Bei guter Bewirtung sollten sich die Gäste wohl fühlen. Die Feuerwehr musste wegen der anhaltenden Trockenheit die Umgebung mit Wasser besprühen. Bei Eintritt der Dunkelheit zündete der Vorstand der Gruppe Nikolai Eisen den aufgetürmten Holzhaufen an. Je größer die Hitze wurde desto weiter rückten die Gäste vom Feuer weg. Erst als die Flamme kleiner wurde war es bei kalter Nacht wieder angenehm warm. Hier wurde eine Tradition aufrechterhalten. Es ist ein altes Brauchtum mit verschiedenen Bedeutungen. Dieses Spektakel diente der Geselligkeit, soll aber an die Sonnenwende, den längsten Tag im Jahr erinnern. Für die Kids ein interessantes Ereignis das wohl in Erinnerung bleibt Die kurze Nacht wurde von den Erwachsenen ausgiebig gefeiert.



Hasenbuck hübsch eingerichtet



Zuschauer vor großer Flamme



Vorstand Nikolai Eisen an der Theke

Text und Bilder: Heinz Schwarzländer

■ Getreideernte heuer früher

Die Getreideernte wurde heuer früher abgeschlossen. Die Trockenheit beeinflusste die Körnerbildung, wobei man sagen kann, dass die Körner bei der Wintergerste noch vom frühzeitigen Wasservorrat Nutzen zogen, wobei der Weizen aber mit der Trockenheit kämpfte und daher in fielen Lagen nur kleinkörnig war. Für den Ackerbauern ein schlechtes Geschäft, denn der Anbau ist mit hohen Kosten belastet, den der Getreidepreis nicht folgte. Beim Futter schaut es auch nicht rosig aus. Es fehlt bis jetzt schon ein Wiesenschnitt und der Mais leidet stark unter dem Wassermangel.

Eine Vielzahl von Maisgrundstücken schauen mancherorts erbärmlich aus. Da gibt die Vorratsplanung gewisse Sicherheit. Versuch mit Zwischenfrucht den Futtermangel auszugleichen hängt wiederum vom erwarteten Regen ab. Da zeigt sich wie abhängig die Landwirtschaft von der Natur ist. Aber auch Gartengrundstücksbesitzer merken wie wichtig der Regen für Erträge ist. Es bleibt nur das Warten auf Regen.



Text und Bilder: Heinz Schwarzländer

■ Ortsumgehung B466 Westheim

Auch weiterhin besteht reges Interesse an einer Ortsumgehung, wie sich in den letzten beiden Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle gezeigt hat.

Um das Projekt weiter voran zu treiben, wurde eine Bürgerinitiative gegründet.

■ Gemeinderäte Hüssingen

Neues von der Kanalbaustelle

Seit Anfang Juni liefen die Arbeiten zur Kanalunterquerung der Hüssinger Kirche. Von der rund 7 m tiefen Startgrube am Dorfplatz aus wurden ca. 35 Rohre mit jeweils 3 m Länge und einem Innendurchmesser von 60 cm eingebaut. Zwischen Rohrscheitel und Geländeoberkante liegen im Bereich unter der Kirche etwa 7,5 m.

Zum Einsatz kam das sogenannte Microtunneling-Verfahren, ein grabenloses

Rohrvortriebsverfahren. Dabei fräst sich ein rotierender Bohrkopf durch das Erdreich, das anschließend mithilfe einer Spülflüssigkeit über Rohrleitungen abtransportiert wird. In einer Separieranlage werden die Feststoffe vom Spülmedium getrennt, sodass die Flüssigkeit anschließend wiederverwendet werden kann.

Ein wesentlicher Vorteil dieses Verfahrens besteht darin, dass es kaum Erschütterungen verursacht.

Dies wurde auch durch Messgeräte bestätigt, die während der Bohrarbeiten eigens im Kirchenraum installiert wurden.

Nach Abschluss der Bohrarbeiten wurde am „Schulbuck“ im Bereich der Treppenanlagen eine rund 5 - 6 m tiefe Zielgrube ausgehoben, aus dem der dreiteilige Bohrkopf wieder geborgen wurde.

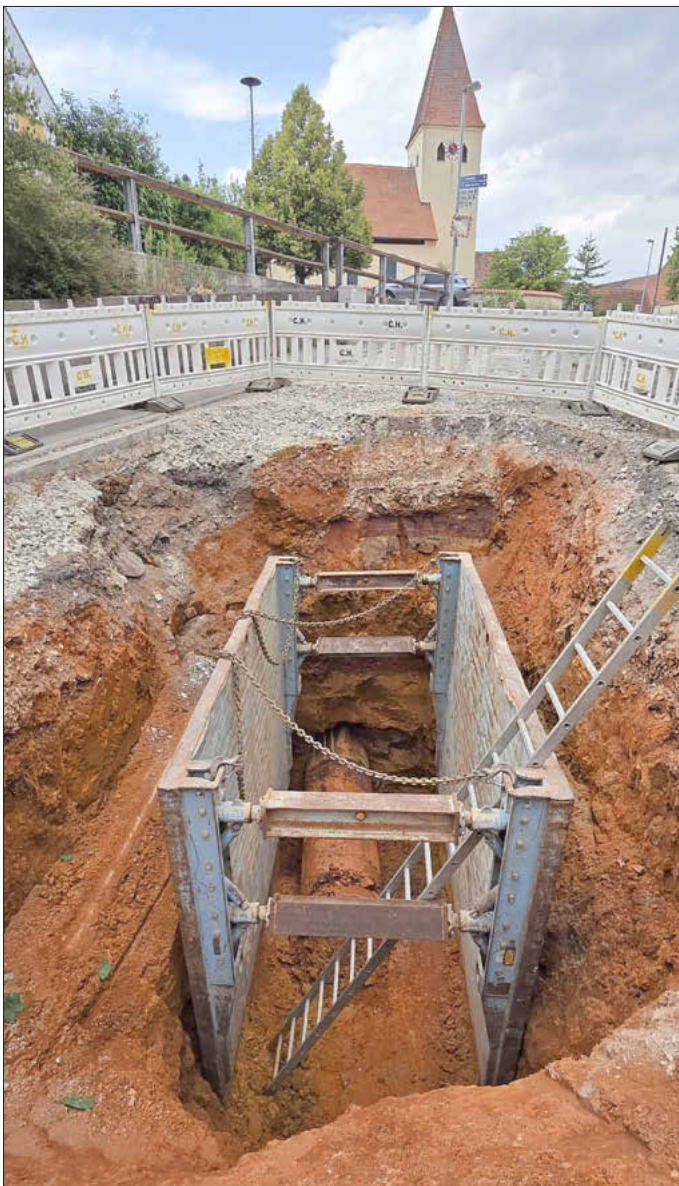
Anschließend wurden auf beiden Seiten der neuen, rund 110 m langen Kanalhaltung neue Schächte gesetzt und der Anschluss an den bereits im „Schulbuck“ verlegten Mischwasserkanal hergestellt.

Nachdem die Kanalbauarbeiten in Ostheim abgeschlossen sind, hat die Firma Heuchel wieder in Hüssingen Quartier bezogen. Da die Bohrarbeiten noch nicht abgeschlossen waren, wurde jetzt bereits ein Teil der neuen Regenwasserableitung zum „Saubach“ östlich von Hüssingen hergestellt und einzelne Grundstücke umgeschlossen. Die übrigen Neubau- und Umschlussarbeiten einschließlich der Wiederherstellung des Asphaltbelags in diesem Bereich erfolgen erst, wenn der neue Hauptkanal in der Hauptstraße verlegt ist. Als Nächstes stehen die Kanalbauarbeiten rund um die Kirche und den Dorfplatz an.

Die Hüssinger Gemeinderäte



Bauarbeiten zur Regenwasserableitung



Zielgrube mit Bohrkopf

■ Dorffest Westheim sehr gut besucht.

Westheim – Mit dem Dorffest in Verbindung mit dem Sommerfest des Kindergartens haben die Westheimer die richtige Kombination gefunden. Das Kindergartengelände mit zentralem Wendeplatz und das anliegende Kirchhofareal bilden die perfekte Örtlichkeit für gemeinsames Feiern und gemütliches Zusammensitzen.

Mit einem gut besuchten Gottesdienst unter freiem Himmel und dem Schatten der großen Bäume eröffnete Pfarrer Helmut Spitzenpfeil im Kirchhof den „dörflichen Feiertag“, musikalisch unterstützt vom örtlichen Posaunenchor unter Leitung von Katja Bloß.

In seiner Predigt beschäftigte sich der Gemeindepfarrer vor allem um „Motivation“ in Anlehnung an einen Bibeltext aus dem fünften Lukas-Evangelium, Absätze 1 bis 11 – Der Fischzug des Petrus. Großen Applaus bekam der Westheimer Posaunenchor, der den Freiluftgottesdienst mit dem Stück „In Florenz“ von Emma Wißmüller abschloss.



Gottesdienst unter freiem Himmel mit dem Posaunenchor Westheim.



Die FFW-Helfer übernahmen die Grundversorgung



Die FFW-Helfer übernahmen die Grundversorgung

Gut aufgestellt und hochmotiviert präsentierten sich zum Anschluss an den Gottesdienst die Helfer der Freiwilligen Feuerwehr, die zum gemeinsamen Mittagessen einluden und die Getränkeversorgung übernommen hatten. Später zeigten die Kinder des gemeindlichen Kindergartens im gut beschatteten Kita-Areal ein Singspiel, das auch viele Besucher anlockte, deren Kinder schon aus dem Kiga-Alter herausgewachsen sind. Eine abwechslungsreich gestaltete Kuchenauswahl, zusammengestellt von den Kiga-Eltern, veredelte den Nachmittagskaffee (siehe gesonderter Bericht).



Bis in die Abendstunden war das Dorffest gut besucht.

Bericht und Bilder: Frieder Laubensdörfer

Altlandrat feierte 85. Geburtstag

Ostheim - Zum Geburtstag von Altlandrat Georg Rosenbauer stellten sich unzählige Gratulanten ein, die dem jetzt 85-Jährigen die herzlichsten Glückwünsche aussprachen. Auch mit schriftlichen Glückwunschschreiben bekundeten viele Politiker, Parteigenossen und Vertreter zahlreicher Institutionen ihre Verbundenheit mit dem lange Jahre aktiven Kommunalpolitiker, der zwischen 1984 und 1994 auch den Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen als Landtagsabgeordneter in der Landeshauptstadt München vertrat.

Sowohl Landrat Markus Gläser als auch Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Innenminister Joachim Herrmann meldeten sich schriftlich, um dem Geburtstagskind zu gratulieren. Das sehr persönlich gehaltene Schreiben des Innenministers beinhaltet den politischen Werdegang und das Wirken von „Georg“ auf vielen Handlungsfeldern. Dafür wurde er u. a. mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande geehrt.

Viele Verwandte, Freunde, Nachbarn und Weggefährten zogen es jedoch vor, dem Jubilar persönlich einen Besuch abzustatten. So formierte sich bereits am Vormittag seines Ehrentages mit Pfarrer Helmut Spitzenpfeil, Bürgermeister Herbert Weigel, den Altbürgermeistern Friedrich Minderlein und Günther Oberhauser, sowie Fritz Walter, Vorsitzender der Bürgermeisterversammlung WUG-GUN und ehemaliger Gemeindechef von Absberg, eine illustre Gruppe, in der der Gesprächsstoff nicht ausging.



Die Altbürgermeister mit dem „Geburtstagskind“ (3. von links) hatten viel zu erzählen.

Den Abschluss des dreitägigen Geburtsjubiläums gestaltete der Ostheimer Posaunenchor unter Leitung von Christine Schober, der einige vom Geburtstagskind ausgewählte Musikstücke vortrug. Dazu muss man natürlich wissen, dass Georg Rosenbauer früher selber im Ostheimer Blechblasensemble aktiv war und während eines mehrmonatlichen Aufenthalts in einem Lehrbetrieb sein Instrument dabei hatte. Weil ihm das „Solo-Üben“ dann aber zu langweilig geworden ist, hat er sich dort erfolgreich für die Gründung eines Posaunenchores stark gemacht.

Bericht und Foto: Frieder Laubensdörfer

Kindergarten-News

Kindergarten Westheim

Sommerfest

Westheim - Mit zahlreichen Besuchern feierten die Kinder des Westheimer Kindergartens ihr Sommerfest, das sich in Verbindung mit dem Dorffest zu einem gern besuchten Publikumsmagneten entwickelt hat. Während die Westheimer FFW für Getränke und Grillgut verantwortlich zeichnete, sorgten die Eltern der Kiga-Kinder mit einem üppig bestückten Kuchenbuffet für einen gelungenen Nachmittagskaffee.

Als Highlight des Sommerfests luden die Kinder und Erzieherinnen zum traditionellen Singspiel in den Garten der Anlage ein, wo die Kleinen mit viel Eifer verschiedene Liedpassagen und Texte zum Thema „wir sind einzigartig, wir sind Talente“ vortrugen. Dazu hatten sich die Kinder mit den Erzieherinnen in den vergangenen Monaten vor allem mit Malerei aus den Kunstepochen der letzten Jahrhunderte beschäftigt. Von Leonardo da Vinci, Albrecht Dürer bis Franz Marc, Frida Kahlo, Andy Warhol und Banksy holten sich die Nachwuchskünstler Inspirationen und Vorlagen für ihre eigenen Werke, die als Bilder oder modellierte Exponate im Kindergartengebäude zu bewundern waren. Im Singspiel zitierten die Kinder dann nachdenkenswerte Zitate ihrer „Vorbilder“, die die besondere Bedeutung künstlerischen Schaffens heraus hoben: „Was wäre das Leben, hätten wir nicht den Mut, etwas zu riskieren“ (Vincent van Gogh), „Farbe ist die Kraft, die die Seele direkt beeinflusst“ (Kandinsky), „man sagt immer, dass die Zeit alles verändert, doch streng genommen müssen wir sie selbst ändern“ (Warhol), „wir sind nur Gast der Natur und müssen uns entsprechend verhalten“ (Hundertwasser).

Für ihr großes Engagement beim künstlerischen Vortrag wurden die Kinder mit viel Applaus und leckerem Eis belohnt. Frank Walter, 2. Bürgermeister, zeigte sich ebenfalls beeindruckt, lobte die jungen Akteure und dankte den Erzieherinnen für ihren Einsatz. Dem schloss sich auch Aileen Wirth vom Elternbeirat an, überreichte den Erzieherinnen kleine Präsente und freute sich, dass die Kinder im Westheimer Kindergarten stets in guter Obhut seien. Ein gutes Gefühl, das sie selbst als Kind sehr positiv empfunden habe. Regine Hanl-Zander, derzeit Interimsleiterin der Einrichtung, gab bekannt, dass man sich aufgrund fehlender Auslastung leider von zwei bewährten Kräften trennen müsse und außerdem ab September mit Hannelore Uysmüller eine neue Leiterin übernehmen werde. Hannelore Uysmüller nutzte die Gelegenheit, stellte sich kurz vor und teilte mit, dass sie sich auf ihren Arbeitsbeginn in neuer Umgebung sehr freue.



Die Zuschauer wurden mit eingebunden.



Auch die Kleinsten hatten viel Spaß.



Die Kinder trugen Zitate berühmter Künstler vor.

Besuch des Rieser Figurentheaters

Heuer konnte mit dem Erlös aus dem Frühjahrsbasar des Elternbeirats der Kita Westheim ein ganz besonderes Highlight umgesetzt werden.

Dazu kam das Rieser Figurentheater am 09.07. in die Mehrzweckhalle Westheim und spielte die Geschichte von Pettersson und Findus.



Eingeladen waren nicht nur die Mäuse und Löwen, sondern auch die Eltern.

Die Kita-Kinder hatten großen Spaß dabei zuzusehen, wie der quirlige Findus zu Pettersson kam und dessen Leben auf den Kopf stellte.

Das Publikum konnte viel lachen und wurde auch in die Vorführung einbezogen.

Der Elternbeirat hofft auf noch weitere erfolgreiche Basare, um den Kindern auch in Zukunft tolle Erlebnisse zu ermöglichen.

Text: Aileen Wirth

Bild: Karola Laubensdörfer

Vereine und Verbände

■ Nahwärme Westheim eG

Jahreshauptversammlung der Nahwärme Westheim eG

Westheim - Eine relativ geringe Beteiligung hatte die Nahwärme Westheim eG anlässlich ihrer 6. Jahresversammlung zu verzeichnen. Außer den Mitgliedern der Vorstandschaft und des Aufsichtsrates fanden sich lediglich eine Genossin und 14 Genossen im Rathaussaal ein, um aus erster Hand Informationen über die Entwicklung ihrer Nahwärmeversorgung und die finanzielle Situation der Genossenschaft zu erfahren.

Versammlungsleiter Thomas Gerhäuser, Vorsitzender des Aufsichtsrates, stellte folgerichtig fest, dass weniger Mitglieder als im vergangenen Jahr der Einladung in den Rathaussaal gefolgt sind und wertete das als gutes Zeichen. „Offenbar ist alles in Ordnung und es gibt keine Probleme im aktuellen Betrieb“, so der Versammlungsleiter und machte augenzwinkernd Vorschläge, wie im nächsten Jahr die Teilnehmerzahl wieder erhöht werden könnte. Zum einen schlug er vor, „die Versammlung mit einer Brotzeit zu verbinden oder den Wärmeabnahmepreis um das Dreifache zu erhöhen. Aber offensichtlich sind alle Mitglieder zufrieden und es liegen auch keine Beschwerden vor“.

Vorstandsvorsitzender Werner Schülein erstattete einen umfangreichen Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr. Die großen Baumaßnahmen, so Schülein, seien abgeschlossen, weiterhin stünden jedoch Nachverdichtungen an, Nachfrage nach Neuanschlüssen seien nach wie vor vorhanden. Neukunden, so ein Beschluss aus dem vergangenen Jahr, müssen jetzt die tatsächlichen Hausanschlusskosten bezahlen, können aber die Förderung aus dem „Heizungsgesetz“ in Höhe von 30 bis 70 % in Anspruch nehmen.

Wie aus seinen Aufzeichnungen weiter hervorgeht, sind derzeit 109 Personen mit insgesamt 121 Anteilen im Mitgliederverzeichnis enthalten. Im Rahmen von vier Sitzungen hat die Vorstandschaft den Aufsichtsrat über insgesamt 27 Tagesordnungspunkte unterrichtet. In der Gründungs- und Bauphase ab 2020 hat man sich auch schon mit mehr als 100 Besprechungspunkten befassen müssen. Im Mittelpunkt der aktuellen Beratungen sind die Netzerweiterung und die Nachverdichtung gestanden, die an einigen Bereichen das Verteilernetz an seine Grenzen geführt hat, während an anderen Stellen noch Ergänzungen möglich sind. Ein Ringschluss könnte Abhilfe schaffen. Gemeinsam mit 23 weiteren Genossenschaften wurde ein Abrechnungsprogramm angeschafft, das die Erstellung der Jahresrechnung wesentlich erleichtert. Dazu bedankte sich der Vorstandsvorsitzende bei Stefan Roth und Florian Tausch, die das neue Programm begleitet und installiert haben. Im Verbund mit den anderen Genossenschaften kommt es jetzt zu regelmäßigem Erfahrungsaustausch und die Verhandlungsposition gegenüber Anbietern ist erheblich gestärkt.

Zurzeit ist der Preis für die von der Genossenschaft gelieferten Wärme mit 5,9 ct./kWh ausgesprochen günstig, mit moderaten Erhöhungen müsse aber gerechnet werden, verkündete Schülein. Gestiegene Preise und laufende Unterhaltskosten und Perfektionierungsmaßnahmen der gesamten Heizanlage erfordern einen oft nicht planbaren finanziellen Aufwand. An alle Abnehmer appellierte er, die sogenannte Spreizung, die Differenz zwischen ankommender und abfließender Wärme, im Auge zu behalten und gegebenenfalls einen hydraulischen Abgleich durchführen zu lassen. Unproblematisch verlaufen die regelmäßigen Hackschnitzzellieferungen von der Firma Mrasek, Treuchtlingen, und die Lieferungen der Biogasabwärme von Familie Glas aus Wachfeld. Der Vertrag mit Familie Glas läuft noch bis 2029, danach sind Neuverhandlungen nötig.

Aufsichtsratsvorsitzender Thomas Gerhäuser bestätigte in seinem Bericht die Ausführungen des Vorstandsvorsitzenden und betonte die harmonische Zusammenarbeit der beiden Gremien, die von den Anwesenden ebenso Entlastung erteilt bekommen haben, wie Stefan Roth, der einen hervorragenden Bericht über den Finanzstand der Genossenschaft abgegeben hat.

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Westheim, Ostheim und Hohentrüdingen

Pfarramt Westheim – Ostheim – Hohentrüdingen,

Hauptstr. 14, 91747 Westheim 09082/2483

Pfarrerin Sandra Spitzenfeil und Pfarrer Helmut Spitzenfeil

Schülein und Gerhäußer bedankten sich bei allen, die für die Wärmegeossenschaft tätig geworden sind.

Werner Schülein berichtet zum Abschluss, dass derzeit 97 Westheimer Haushalte einen Glasfaseranschluss bei der Fa. Fiber-Network gebucht haben. Die Genossenschaft hat ihr Glasfasernetz bekanntlich an Fiber-Network vermietet und erhält pro Anschluss auch mtl. 9 € von der Firma rückvergütet. Es könnten noch mehr Westheimer, auch Haushalte ohne Wärmeanschluss, zu Fiber-Network wechseln und so eine günstige Internet- und Telefonanbindung genießen, während die Wärmegeossenschaft davon ebenfalls profitieren könnte. Für Neukunden ist anlässlich der nächsten Jahresversammlung eine Verlosung vorgesehen. Der Gewinner erhält für ein halbes Jahr die Kosten seines Glasfaseranschlusses und den Anschaffungspreis für den Router erstattet.



Vorstandsvorsitzender Werner Schülein erstattet umfangreich Bericht.



Aufmerksam lauschten die Zuhörer den Ausführungen von Aufsichtsrat und Vorstandschaft.

Bericht und Fotos: Frieder Laubensdörfer

Gnotzheim

Termine der Gemeinderatssitzungen

Am Donnerstag, den 06. August 2026, findet um 19.30 Uhr im Benefiziatenhaus die öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Informationen

Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
mit dem Beginn der Sommerferien startet für viele die schönste Zeit des Jahres. Besonders unsere Kinder freuen sich auf die schulfreie Zeit, aber auch für viele Familien bieten die kommenden Wochen Gelegenheit, den Alltag hinter sich zu lassen und neue Kraft zu schöpfen.

Allen, die ihren Urlaub außerhalb unserer Heimat verbringen, wünsche ich eine angenehme und stressfreie Anreise, erholsame Urlaubstage sowie eine gesunde Rückkehr. Wer die Ferien zu Hause verbringt, dem wünsche ich viele schöne Stunden – ob beim Entspannen im eigenen Garten, beim Baden, Wandern, Radfahren oder bei anderen Freizeitaktivitäten in unserer schönen Heimat.

Nutzen Sie diese Zeit, um zur Ruhe zu kommen, schöne Momente mit Familie und Freunden zu verbringen und sich auch den einen oder anderen lang gehegten Wunsch zu erfüllen. Oft sind es gerade die kleinen Auszeiten, die uns neue Energie schenken.

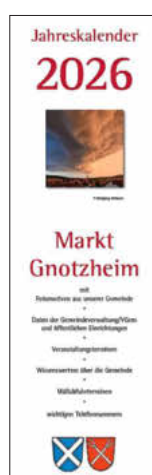
Im Namen des Marktgemeinderates sowie auch persönlich wünsche ich Ihnen und Ihren Familien schöne Sommerferien, eine erholsame Urlaubszeit, viele sonnige Tage und vor allem Gesundheit. Genießen Sie den Sommer und kommen Sie gut erholt wieder in den Alltag zurück.

Ihr

Jürgen Pawlicki
1. Bürgermeister

■ Gemeindekalendar 2027

Fotos für Gemeindekalendar



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
auch im kommenden Jahr wird es wieder einen Gemeindekalendar geben – und dafür suchen wir schöne Fotos aus allen Ortsteilen! Wenn Sie gelungene Aufnahmen haben, freuen wir uns über Ihre Einsendungen. Für ein optimales Ergebnis bitten wir darum, **die Bilder möglichst im Querformat und in hoher Qualität** aufzunehmen bzw. bereitzustellen.

Bitte geben Sie bei der Zusendung unbedingt den Namen des Fotografen an – und zur Vermeidung von Verwechslungen auch Ihre Anschrift.

Senden Sie Ihre Fotos mit guter Auflösung bitte per E-Mail an Frau Marina Miehlich: vorzimmer@hahnenkamm.de

Mit der Zusendung bzw. Überlassung Ihres Fotos erklären Sie sich mit der Nutzung und

Verarbeitung der von Ihnen erstellten Bilder durch die VG Hahnenkamm einverstanden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung – wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Online buchen und gestalten:

anzeigen.wittich.de

■ Werbemöglichkeit für örtliche Betriebe im Gemeindekalender



Liebe Gewerbebetreibende, auch für den Gemeindekalender 2027 haben Sie als Unternehmen aus den Orten wieder die Möglichkeit, eine Monatsseite mit ihrer Anzeige zu gestalten. Jeder Kalendermonat kann von einem Werbepartner präsentiert werden.

Sollten mehr als zwölf Interessenten zusammenkommen, können sich zwei Betriebe eine Monatsseite teilen - ein Beispiel hierfür ist der Monat August im aktuellen Heidenheimer Kalender.

Die Kosten betragen:

- 155 € für eine Anzeige auf einem Kalenderblatt (Maße: 130 mm x 75 mm)
- 95 € bei 2 Anzeigen auf einem Kalenderblatt (Maße: 130 mm x 36 mm)

Interessenten können sich bis zum 30.09.2026 melden.

Die fertige Anzeige im PDF-Format wird bis spätestens **15.10.2026** benötigt.

Kontakt:

Frau Marina Miehlich
E-Mail: vorzimmer@hahnenkamm.de
Telefon: 09833 9813-43
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

■ Gastfreundschaft mit Herz

Jubiläum – Christa und Franz Sticht führen ihr Gästehaus seit 35 Jahren - zwei Familien kommen nun schon seit 25 Jahren nach Spielberg

Spielberg (tp) – Dass man im Hahnenkamm und im Fränkischen Seenland einen tollen und auch noch bezahlbaren Urlaub verbringen kann, das Beweisen die stetig hohen Übernachtungszahlen. Christa und Franz Sticht betreiben seit 35 Jahren ihr Gästehaus am unteren Spielberg, begrüßen fast täglich neue Gäste und haben schon viele Freundschaften mit ihren Urlaubsgästen geschlossen.

Wie viele Gäste die Sticht's aus Spielberg schon beherbergt haben, kann Franz Sticht nicht genau sagen: „in 35 Jahren kamen da schon eine große Anzahl an Urlaubern und Wanderer zusammen“ sagt er nicht ohne Stolz. Im Jahr 1991 haben Christa und Franz Sticht mit den Ferienwohnungsvermietungen begonnen und es hat ihnen von Beginn an Spaß gemacht, den Urlaubern eine heimelige Unterkunft zu bieten und sie bei der Tagesplanung zu unterstützen. Drei Ferienwohnungen stehen den Gästen zur Verfügung – eine kann mit vier Personen genutzt werden, die anderen beiden Wohnungen sind auf maximal 3 Personen ausgerichtet. Die Wohnungen sind modern eingerichtet und mit einer Küchenzeile zur Selbstverpflegung ausgestattet. Christa Sticht, die in einem Gasthaus aufgewachsen ist und deshalb weiß, wie man Gäste zufrieden stellt, bietet allerdings zusätzlich ein Frühstück an, welches die Gäste gerne nutzen – schließlich ist man ja im Urlaub. Zusätzlich zu den Wohnungen steht noch ein Gäste-Doppelzimmer zur Verfügung. Das 3-Sterne-Gästehaus, das vom Deutschen Tourismusverband zertifiziert wurde, besticht allerdings nicht nur mit ihren modernen Wohnungen, sondern hat auch noch einen atemberaubenden Blick über den Altlandkreis bis hin zum Altmühlsee zu bieten. Auch die gemütliche Terrasse und der geräumige Pavillon laden zum Verweilen, zum Innehalten und auch zum Feiern ein. Nicht selten sitzen Christa und Franz Sticht mit ihren Gästen bei einem Feierabend-Getränk beisammen, tauschen sich aus und geben Tipps für die Tagesplanung am nächsten Tag. Die Gäste kommen aus dem ganzen Bundesgebiet und sind gleichermaßen Erholungsurlauber die teilweise zwei bis drei Wochen, also ihren Jahresurlaub verbringen, die Ruhe, den Hahnenkamm und das Seengebiet genießen. Es kommen aber auch viele Wanderer und kehren gerne bei ihrem Durchmarsch im Gästehaus Sticht ein, um die Übernachtungsmöglichkeit zu nutzen und zu genießen, um am nächsten Tag ausgeschlafen und gestärkt weiterzuwandern. Das Gästehaus liegt idealerweise direkt an drei bekannten Wanderwegen: dem Frankenweg, dem Altmühl-Panoramaweg und dem berühmten Jakobsweg. „Wir haben schon viele Wanderer kommen und gehen sehen – es war immer äußerst interessant, diese netten Leute kennen zu lernen“ sagt Christa Sticht und man merkt ihr an: sie ist eine „Herbergsmutter“ mit Leib und Seele. Auch laden die Sticht's immer mal wieder zu einem Grillabend ein, bei dem nicht nur die Familie und Freunde herzlich willkommen sind, sondern eben auch die Gäste mit am Tisch sitzen. Das wird natürlich sehr geschätzt von diesen und deshalb kommen die Gäste immer wieder nach Spielberg – „weil es immer schön, entschlernigend, ruhig und herzlich ist“. Zu so einem Grillabend haben Christa und Franz Sticht nun wieder eingeladen und bei diesem auf ein besonderes Jubiläum hingewiesen. Zwei Familien kommen nun schon seit 25 Jahren nach Spielberg und verbringen dort ihren Urlaub. Christa und Rüdiger Raatz aus Cottbus nehmen jedes Jahr die 465 Kilometer in Kauf und kommen gerne nach Franken. Genauso wie die Familie Inge und Hans Seifert aus Wittendorf bei Freudenstadt (Schwarzwald). Beide Familien haben sich im Gästehaus Sticht kennen- und schätzen gelernt und verbringen seitdem ihren Urlaub gleichzeitig in Spielberg und sind voll des Lobes über das Gästehaus und über die Familie Sticht. „Die Gastfreundschaft ist unübertroffen, hier erfährt man eine besondere Herzlichkeit – das Gästehaus ist wie zu einer zweiten Heimat für uns geworden“ sagen beide Familien wie aus einem Mund.

40

JAHRE

KUNST IM

SCHLOSS

SPIELBERG

SONNTAG

02. AUGUST

2026

**EINTRITT
FREI
SPENDEN
ERBETEN**

PROGRAMM:

10:00 BURGGOTTESDIENST MIT
POSAUNENCHOR SAMMENHEIM U.
BLÄSERGRUPPE GNOTZHEIM

11:45 UND 16:00 SCHLOSSFÜHRUNG

14:00 KREATIVE DRUCKWERKSTATT
FÜR KINDER

14:30 MÄRCHENLESUNG

15:30 OPERNSÄNGERIN ANNA UNFLATH

18:00 KONZERT 2KLANGWELT

MITTAGSTISCH AB 11:30

KAFFEE UND KUCHEN 14:30-16:30

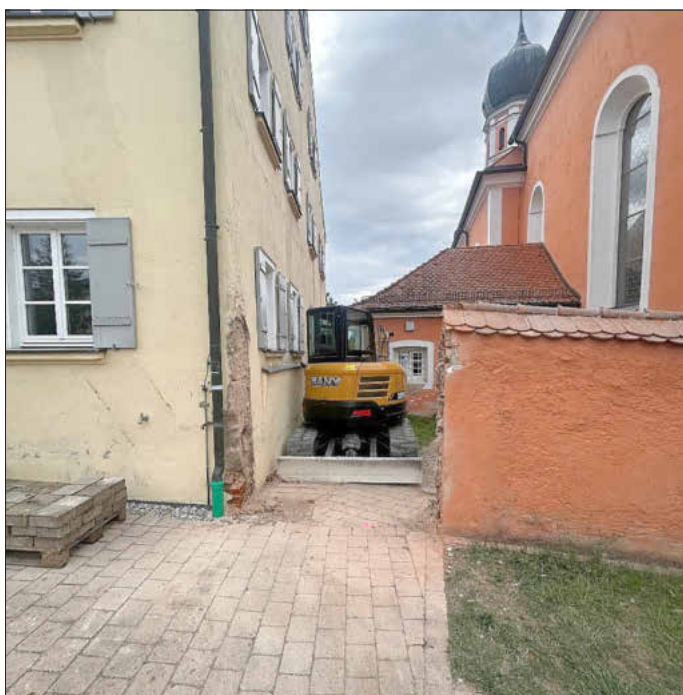
„Wir fühlen uns hier wohl, haben hier eine wohlthuende Ruhe, viele Freizeitmöglichkeiten und mit der Christa und dem Franz zwei perfekte Gastgeber, die uns jeden Wunsch von den Augen ablesen“ loben die vier Freunde ihre Gastgeber und ihren Urlaubsort. Franz Sticht nahm das 25-jährige Urlaubsjubiläum nun zum Anlass, beschenkte beide Familien mit Bildbändern aus der Heimat, sowie kleinen Präsenten und bedankte sich für die jahrelange Treue. „Wir machen das gerne für unsere Wanderer und Urlauber – also für Euch, damit ihr unvergessliche und erholsame Tage habt“ sagt Franz Sticht und erntet dafür großen Applaus von seinen Gästen. Dieser Erfolg zeigt, dass man in einem kleinen, aber feinen Gästehaus mit viel Herzlichkeit, Gemütlichkeit und Bodenständigkeit bei den Gästen, während der erholsamsten Wochen im Jahr, punkten kann. Viele danken es den Sticht's mit ihrer Treue und ihrer Freundschaft.



(von links nach rechts): Die Gästehaus-Betreiber mit „Herz“ Franz und Christa Sticht - Hans und Inge Seifert aus dem Schwarzwald, sowie Christa und Rüdiger Raatz aus Cottbus schätzen die Gastfreundschaft und Herzlichkeit in Spielberg und kommen nun schon seit 25 Jahren immer wieder gerne nach Mittelfranken;

Bericht und Foto: Thomas Pawlicki

■ Zweiter Bauabschnitt bei den Außenarbeiten am Benefiziatenhaus



Nachdem im Jahr 2025 die Trockenlegung im Inneren des Benefiziatenhauses, das zugleich als Rathaus und Sitzungs-ort des Marktgemeinderates genutzt wird, erfolgreich abgeschlossen wurde, konnte nun der zweite Bauabschnitt umgesetzt werden. Dabei wurde die letzte Außenmauer fachgerecht trockengelegt.

Die Arbeiten wurden von der Firma Rebau gemeinsam mit Baggerfahrer Norbert Reule ausgeführt. Im Anschluss wird die Fassade saniert und das Gebäude mit einem neuen Anstrich versehen.

Mit Abschluss dieser Maßnahmen ist das denkmalgeschützte Benefiziatenhaus sowohl im Innen- als auch im Außenbereich umfassend renoviert und für die Zukunft erhalten.

■ Glasfaser-Plus-Ausbau im letzten Abschnitt der Gemeinde Markt Gnotzheim



von links: Michael Langer, Breitbandberatung Bayern, Jürgen Pawlicki, 1. Bürgermeister Markt Gnotzheim, Markus Sand, Kommunalberater Glasfaser, GlasfaserPlus

Nach fast zwei Jahren intensiver Verhandlungen wurde nun der Vertrag für den Glasfaser-Plus-Ausbau im letzten noch fehlenden Bereich der Gemeinde Markt Gnotzheim unterzeichnet.

Im Rahmen der letzten Ausschreibung zum Glasfaserausbau wurde die ältere Siedlung nicht berücksichtigt. Damals wurden die Fördermittel zu 90 Prozent vom Freistaat Bayern getragen. Da die Gemeinde Markt Gnotzheim jedoch zu einer der ersten Kommunen im Landkreis gehörte, die sich für das neue Förderprogramm Glasfaser Plus beworben haben, konnte sie nun berücksichtigt werden.

Die Finanzierung dieses Projekts erfolgt zu 40 Prozent durch den Freistaat Bayern und zu 50 Prozent durch den Bund.

Diese Förderkulisse macht die Umsetzung nicht einfacher, dennoch konnte nun der Zuschlag erteilt und der Vertrag erfolgreich unterzeichnet werden.

Die Vertragsunterzeichnung fand bewusst in dem Ortsteil statt, der nun ausgebaut wird – im neuen Heizhaus der Biowärme. Auch dieses wird künftig von der leistungsfähigen Glasfaserverbindung profitieren.

Insgesamt werden rund 90 Adressen auf einer Trassenlänge von etwa vier Kilometern erschlossen, die mit fünf Netzverteiler verbunden sind. Der Ausbau soll innerhalb der nächsten 24 Monate abgeschlossen sein.

Vorausschauend hatte die Gemeinde bereits vor zwei Jahren im Zuge des Ausbaus der B466 Leerrohre verlegen lassen. Dadurch müssen die neu angelegten Straßen und Gehwege für den Glasfaserausbau nicht erneut aufgerissen werden. Diese weitsichtige Planung spart Zeit, Kosten und schont die Infrastruktur.

Mit dem Abschluss dieses Projekts wird jeder Haushalt in der Gemeinde Markt Gnotzheim die Möglichkeit haben, einen Glasfaseranschluss bis ins Haus zu nutzen. Damit ist die Gemeinde flächendeckend für die digitale Zukunft bestens aufgestellt.

Copyright Foto: Herr Liesenfeld, VG Hahnenkamm

Für die schnelle und unkomplizierte Anlieferung des Schottermaterials konnte die Firma Seitz gewonnen werden. Da der Einbau nur bei trockenem Untergrund und günstigen Witterungsverhältnissen möglich ist, mussten die Arbeiten gut abgestimmt werden.

Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten für ihren engagierten Einsatz und die reibungslose Durchführung der Maßnahme.

■ Feldwegebau in der Gemeinde

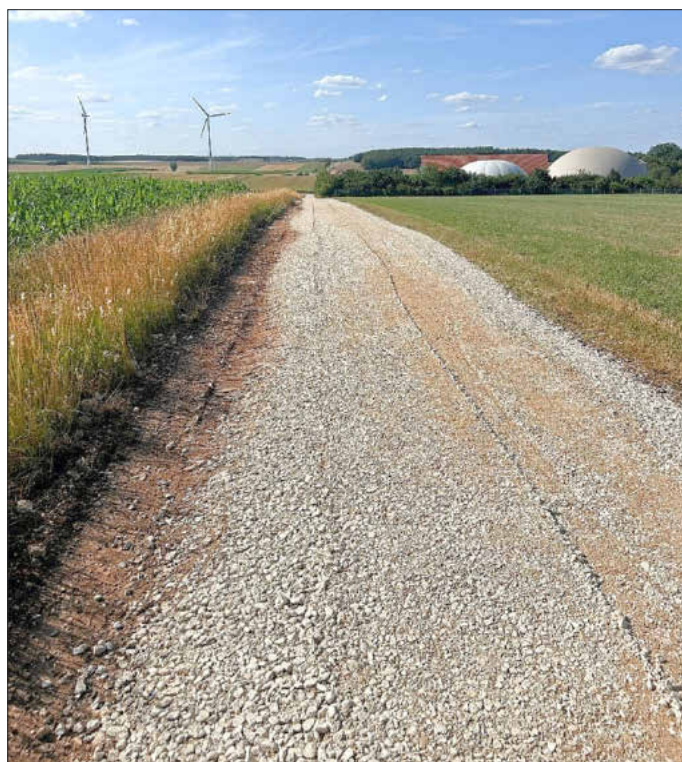


Einige geschotterte Feldwege in der Gemeinde konnten in den vergangenen Wochen wieder instandgesetzt werden. Für diese Arbeiten konnte die Firma Meyer von Steinhardt gewonnen werden.

Die bestehenden Wege wurden zunächst aufgerissen und gefräst. Anschließend wurde neues Material eingebaut und fachgerecht verdichtet. Damit stehen die hergerichteten Feldwege wieder für die Nutzung zur Verfügung.

Wie lange die Wege in diesem Zustand erhalten bleiben, hängt auch von der zukünftigen Nutzung und der Art der Befahrung ab. Ein schonender Umgang trägt dazu bei, die Lebensdauer der Wege zu verlängern.

Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten für die Durchführung der Arbeiten und die gute Zusammenarbeit



■ Deponie wird erweitert



Nachdem in den kalten und gefrorenen Wintermonaten die Baumwurzeln entfernt und das Gelände eingeebnet worden war, konnten die Arbeiten zur Erweiterung der Deponie nun fortgesetzt werden.

In einem weiteren Schritt wurde die Entwässerungsschicht fachgerecht eingebaut. Die derzeit um rund 2.000 Quadratmeter erweiterte Fläche steht nun für die nächsten Jahre wieder zur Verfügung.

Die Baggerarbeiten übernahm dankenswerterweise unser Zweiter Bürgermeister, der die Entwässerungsschicht sorgfältig einbaute.



Auf dem Bauernhof konnten die Kinder das Leben und Arbeiten auf einem landwirtschaftlichen Betrieb hautnah kennenlernen. Mit großer Begeisterung entdeckten sie die verschiedenen Tiere, erfuhren Wissenswertes über deren Haltung und durften viele Eindrücke aus nächster Nähe sammeln.



■ Astrid-Lindgren-Grundschule



**„Ich glaube, dass Erziehung
Liebe zum Ziel haben muss.“**

Astrid Lindgren

Bist du auch dieser Meinung?

DANN SUCHEN WIR DICH!!!

WO? Offene Ganztageschule an der
Astrid-Lindgren-Grundschule in Gnotzheim

WEN? Betreuungskraft (m/w/d) auf
Minijobbasis

WOMIT? Herzlichkeit, Geduld, Klarheit,
Naturverbundenheit und
innovativen Ideen

WANN? Ab September 2026
montags bis donnerstags
von 11.00 bis 14.00 Uhr

MELDE DICH BEI:

Förderverein der Astrid-Lindgren Grundschule,
Spielberger Straße 30, 91728 Gnotzheim
Ansprechpartnerin: Frau Tagscherer
Telefon: 09833/778
Mail: info@grundschule-gnotzheim.de

Ein besonderes Highlight war das Füttern der Tiere und das gemeinsame Buttermachen: Die Kinder durften selbst Butter schütteln und diese anschließend natürlich auch probieren. Bei den sommerlich heißen Temperaturen sorgte der Elternbeirat außerdem für eine willkommene Erfrischung. Die Kinder freuten sich über ein leckeres Eis, während für die begleitenden Eltern kühle Getränke bereitstanden.

Zum gemütlichen Abschluss des gelungenen Ausflugs gab es für alle noch leckere Bratwurst-/Veggiesemmeln, sodass der erlebnisreiche Tag in geselliger Runde ausklingen konnte.



Kindergarten-News

■ Kindergarten St. Michael

Kindergarten besucht den Bauernhof in Oberweiler

Ein besonderer Ausflug führte die Kinder des Kindergarten Gnotzheim kürzlich auf den Bauernhof der Familien Lehner & Wolf in Oberweiler. Organisiert und finanziell unterstützt wurde dieser erlebnisreiche Tag vom engagierten Elternbeirat und dem Förderverein Kindergarten Gnotzheim.

Der Ausflug war für alle ein unvergessliches Erlebnis, bei dem die Kinder spielerisch viel über Natur, Tiere und Landwirtschaft lernen konnten.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Familien Lehner & Wolf für die herzliche Gastfreundschaft und die spannenden Einblicke in den Alltag auf ihrem Bauernhof. Ebenso bedanken wir uns bei der Vorsitzenden des Elternbeirat, Manuela Untch, die mit viel Engagement diesen wunderschönen Tag organisiert hat. Solche gemeinsamen Erlebnisse bleiben den Kindern sicher noch lange in schöner Erinnerung.

*Text und Bilder: Natascha Heil,
Elternbeirat Kindergarten Gnotzheim*

Kirchliche Nachrichten

Vereine und Verbände

Kath. Pfarrei St. Michael Gnotzheim

Kath. Kuratie St. Walburga Heidenheim

Pfarrer Peter Wyzgol,

Spielberger Str. 22, Gnotzheim 09833/95907

■ Katholische Kirchengemeinde St. Michael

Gottesdienstordnung
vom 01.08.2026 - 31.08.2026

**Sonntag, 02.08. - 18. Sonntag im Jahreskreis**

Gnotzheim 9:00 Uhr Fahrzeugsegnung
Hl. Messe f. Rudolf Buckel
Ged.: f. Anton Buckel
Ged.: f. Georg Kamm, Eltern,
Schwiegereltern u. Geschwister
Ged.: f. Theresia Scheurer u.
Angehörige

Sonntag, 09.08. - 19. Sonntag im Jahreskreis

Gnotzheim 9:00 Uhr Hl. Messe Maria Stöckelhuber u.
Kinder
Ged.: Jahresmesse f. Georg u.
Theresia Dummel u. Angehörige
Ged.: f. Kreszentia u. Adalbert Seitz
Ged.: Jahresmesse f. Elisabeth u.
Robert Walk

Mittwoch, 12.08. - Mittwoch der 19. Woche im Jahreskreis

Gnotzheim 18:30 Uhr Rosenkranz

Gnotzheim 19:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 15.08. - Mariä Aufnahme in den Himmel

Gnotzheim 9:00 Uhr Hl. Messe mit Kräutersegnung f.
Walburga u. Anton Dummel
Ged.: f. Margaretha Engelhard
Ged.: f. Familie Frey u. Angehörige

Sonntag, 16.08. - 20. Sonntag im Jahreskreis

Gnotzheim 9:00 Uhr Hl. Messe f. Adolf Kamm u.
Angehörige
Ged.: Jahresmesse f. Robert Walk
Ged.: f. Anna Buckel

Mittwoch, 19.08. - Mittwoch der 20. Woche im Jahreskreis

Gnotzheim 18:30 Uhr Rosenkranz

Gnotzheim 19:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 23.08. - 21. Sonntag im Jahreskreis

Gnotzheim 9:00 Uhr Hl. Messe f. Barbara u. Franz
Schnabel
Ged.: JM f. Johann Hertle u.
Angehörige
Ged.: f. Johann Remberger u.
Angehörige

Mittwoch, 26.08. - Mittwoch der 21. Woche im Jahreskreis

Gnotzheim 18:30 Uhr Rosenkranz

Gnotzheim 19:00 Uhr Hl. Messe f. Paul Spallek

Sonntag, 30.08. - 22. Sonntag im Jahreskreis

Gnotzheim 9:00 Uhr Hl. Messe JM f. Johann Rummer u.
Angehörige
Ged.: Jahresmesse f. Hermann Eder
Ged.: Jahresmesse f. August u. Maria
Kamm

■ DJK Gnotzheim

Nicht jeder Fußballer wird ein Messi

Partnerschaft – Die SG Dittenheim/ Gnotzheim ist neuer offizieller Partnerverein für die Fußball-Talentförderung der SpVgg Ansbach 09 – Regionalligist gewinnt Testspiel gegen den TSV Kornburg mit 4:0

Gnotzheim (tp) – Während bei der Fußball-Weltmeisterschaft in Kanada, Mexiko und den USA die besten Fußballer der Welt um Titel und Trophäen kämpfen, wurde im Sportheim der DJK Gnotzheim ein wichtiger Schritt für den regionalen Fußballnachwuchs vollzogen. Denn jeder Weltklassemann hat seine Laufbahn einst bei einem Heimatverein begonnen – und genau dort setzt die neue Partnerschaft zwischen der SG Dittenheim/ Gnotzheim und der SpVgg Ansbach 09 an. Die Verantwortlichen des Kreisligisten SG Dittenheim/ Gnotzheim und des Regionalligisten SpVgg Ansbach 09 haben ihre Zusammenarbeit offiziell besiegelt. Ziel der Kooperation ist es, jungen Fußballtalenten zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten zu eröffnen, ohne sie frühzeitig aus ihrem gewohnten Umfeld herauszulösen. Im Mittelpunkt der Partnerschaft stehen regelmäßige Fördertrainings, an denen talentierte Nachwuchsspieler der SG teilnehmen können. Ein Vereinswechsel ist dafür zunächst nicht erforderlich. Erst wenn sich ein Spieler nachhaltig weiterentwickelt und den nächsten sportlichen Schritt gehen möchte, kann ein Wechsel zur SpVgg Ansbach sinnvoll werden. Mit ihren Jugendmannschaften, die überwiegend in der Bayernliga, Landesliga und Bezirksoberliga spielen, bietet die SpVgg Ansbach jungen Fußballern optimale Bedingungen für ihre sportliche Entwicklung. „Unser Ziel ist es, Talente zu fördern und ihnen zusätzliche Perspektiven zu eröffnen – immer in enger Abstimmung mit den Heimatvereinen“, betont Gesamtjugendleiter Andreas Kapp. „Wir verstehen uns als Partner der Vereine und möchten gemeinsam dazu beitragen, dass junge Spieler ihr Potenzial bestmöglich ausschöpfen können.“ Dabei steht ein fairer und transparenter Umgang aller Beteiligten im Vordergrund. Sollte sich ein Spieler später dazu entscheiden, wieder zu seinem Heimatverein zurückzukehren, soll dies unkompliziert und partnerschaftlich möglich sein. Für Kapp profitieren letztlich alle Seiten von der Zusammenarbeit: „Eine gute Ausbildung kommt dem gesamten regionalen Fußball zugute. Viele Spieler bringen die Erfahrungen, die sie bei uns sammeln, später wieder in ihre Heimatvereine ein. Davon profitieren nicht nur die einzelnen Mannschaften, sondern der Fußball in der gesamten Region.“ Und sollte sich tatsächlich einmal ein außergewöhnliches Talent entwickeln, sieht Kapp auch darin einen gemeinsamen Erfolg: „Wenn ein Spieler den Weg in den Profifußball schafft, beginnt dieser Weg immer bei seinem Heimatverein. Wir möchten unseren Beitrag dazu leisten, ihn auf diesem Weg bestmöglich zu begleiten.“ Mit der Partnerschaft wollen der FV Dittenheim, die DJK Gnotzheim und die SpVgg Ansbach die Talentförderung künftig noch enger verzahnen. Geplant sind unter anderem gemeinsame Aktionen, sowie gemeinsame Veranstaltungen und Erlebnisse für den Nachwuchs – etwa Einsätze als Einlaufkinder bei Spielen der SpVgg Ansbach. Die Verantwortlichen der SG Dittenheim/ Gnotzheim – André Ballenberger (Vorsitzender des FV Dittenheim) sowie Christian Bauer und Michael Kamm (beide Vorsitzende der DJK Gnotzheim) – sehen in der Kooperation einen wichtigen Schritt für die Zukunft. Sie sind überzeugt, mit der Partnerschaft ihren jungen Fußballern zusätzliche Perspektiven bieten zu können, ohne die Identität der Heimatvereine aus den Augen zu verlieren. Auch Andreas Kapp blickt der Zusammenarbeit mit großer Vorfreude entgegen: „Wir möchten unsere Partnervereine unterstützen und jungen Talenten den Weg in den leistungsorientierten Fußball erleichtern. Dabei soll die Entwicklung der Spieler immer im Mittelpunkt stehen – nicht der Vereinswechsel.“ Dass dieser Weg funktionieren kann, zeigt das Beispiel des Gnotzheimers Niklas Seefried. Er entwickelte sich über mehrere Jahre bei der SpVgg Ansbach zum Regionalligaspieler und lässt nun, aus beruflichen Gründen, seine Fuß-

ballkarriere ruhen. Ob und wie er sich bei seinem Heimatverein, der DJK Gnotzheim, einbringt wird die nahe Zukunft zeigen. Die guten Beziehungen zwischen den Vereinen machten sich bereits unmittelbar bemerkbar. Im Rahmen der neuen Partnerschaft gastierte die SpVgg Ansbach zu einem hochklassigen Testspiel in Gnotzheim und setzte sich dabei gegen den Bayernligisten TSV Kornburg deutlich mit 4:0 durch. Beide Mannschaften befinden sich derzeit mitten in der Vorbereitung auf den Saisonstart und nutzten die Partie als wichtigen Härtetest. Aufgrund der hochsommerlichen Temperaturen wurde die Begegnung kurzfristig von den Nachmittagsstunden auf 9 Uhr morgens verlegt – eine ungewöhnliche, aber aus gesundheitlicher Sicht sinnvolle Entscheidung. SpVgg-Cheftrainer Niklas Reutelhuber, der gleichzeitig auch für den Bezirksligisten SV Alesheim aktiv ist, reiste mit einem 23-köpfigen Kader nach Gnotzheim und zeigte sich nach dem Schlusspfiff zufrieden: „Für diese Phase der Vorbereitung war das ein sehr ordentlicher Auftritt. Die Mannschaft hat die Vorgaben gut umgesetzt und wichtige Erkenntnisse für die kommenden Wochen gesammelt.“ Der TSV Kornburg, der seit dieser Saison vom Gnotzheimer Eigengewächs Florian Bauer trainiert wird, hielt vor allem im ersten Durchgang gut dagegen. Das Endergebnis fiel mit 0:4 aus Sicht des Bayernligisten letztlich etwas zu deutlich aus. Die Treffer für Ansbach erzielten Üveys Ayan (50. und 83.), Dino Nuhanovic (58.) sowie Leon Stauber (68.). Auch TSV-(Spieler-)Trainer Florian Bauer zog trotz der Niederlage ein positives Fazit: „Gerade in der Vorbereitung sind Spiele gegen höherklassige Gegner besonders wertvoll. Sie zeigen uns, woran wir noch arbeiten müssen, geben aber auch Selbstvertrauen, wenn vieles bereits gut funktioniert.“ Mit seinem 17-köpfigen Kader blickt Bauer optimistisch auf die neue Bayernliga-Saison. Weitere Verstärkungen könnten den Kader noch ergänzen. „Wir wollen uns in der Bayernliga etablieren und einen einstelligen Tabellenplatz erreichen. Wenn sich darüber hinaus noch etwas mehr ergibt, nehmen wir das natürlich gerne mit“, sagt Bauer. Ein Hauch von Fußballgeschichte wehte ebenfalls über den Gnotzheimer Sportplatz. Mit Jakub Mintal und Luciano Pinola standen zwei bekannte Namen auf dem Platz – allerdings nicht die ehemaligen FCN-Bundesliga-Profis Marek Mintal und Javier Pinola selbst, sondern deren Söhne, die inzwischen zum festen Bestandteil des TSV-Kaders gehören. Ein konkretes Tabellenziel wollte SpVgg-Trainer Niklas Reutelhuber für die kommende Regionalliga-Saison noch nicht ausgeben. Schmunzelnd ergänzt er jedoch: „Schlechter als im vergangenen Jahr wollen wir auf keinen Fall abschneiden.“ In der Vorsaison belegte die SpVgg Ansbach Tabellenplatz zehn der Regionalliga Bayern. Zum Abschluss spannt sich nun auch der Bogen zur Überschrift dieses Beitrages. Mit Patrick Kroiss, dem aus Muhr am See stammenden „Mittelfranken-Messi“, stand tatsächlich ein Spieler auf dem Platz, der sich seinen Spitznamen mit seiner außergewöhnlichen Technik und seinen spektakulären Ballaktionen über viele Jahre verdient hat. Ob aus der neuen Partnerschaft zwischen der SG Dittenheim/Gnotzheim und der SpVgg Ansbach eines Tages tatsächlich ein Spieler hervorgeht, der den Sprung in den Spitzenfußball schafft, wird die Zukunft zeigen. Die Voraussetzungen dafür wollen die beteiligten Vereine mit ihrer Kooperation jedenfalls gemeinsam schaffen – damit möglichst viele Talente ihren ganz persönlichen Weg im Fußball gehen können, auch wenn am Ende nicht jeder ein Messi wird.



Der gebürtige Gnotzheimer Florian Bauer (vorne), der nun den Bayernligisten TSV Kornburg coacht, griff beim Testspiel gegen die SpVgg Ansbach selbst noch als Spieler mit ein und katapultierte sich zielstrebig zu einem Kopfball in die Höhe;

Bericht und Bilder: Thomas Pawlicki

Juniorenfußball bei tropischen Temperaturen

Gnotzheim (tp) – Beim diesjährigen Sportwochenende veranstaltete die DJK Gnotzheim zahlreiche Juniorenfußball-Turniere, sowie einen Feld-Gottesdienst und ausgerechnet an diesem Wochenende herrschten tropische Temperaturen von bis zu 38° Celsius.

Eines muss man den Juniorenfußballern lassen: sie kämpften gegen Gegner und Hitze und jammerten nicht einmal über die hohen Temperaturen. Freilich hatten die DJK-Verantwortlichen mehrere Rasensprenger zur Abkühlung aufgestellt und rund um die Kleinspielfelder Wassereimer bereitgehalten, aber trotzdem waren die Temperaturen so extrem hoch, dass es schon fast grenzwertig war, Fußball zu spielen. Aber nichtsdestotrotz wurden die Turniere gespielt und die Juniorenfußballer gaben ihr Bestes, spielten begeisternden Fußball und hatten sehr viel Spaß.

Die Organisatoren DJK-Gesamt-Jugendleiter David Stahlfänger, DJK-Vorstandsbeisitzer Tobias Kamm und Benedikt Kamm, die auch gleichzeitig als Schiedsrichter fungierten, hatten ganze Arbeit geleistet und die Juniorenturniere hervorragend vorbereitet und organisiert. Am Samstag stand das APROVIS-Jugendcup-U9-Turnier mit acht Mannschaften auf dem Programm. Nach fairen und heiß umkämpften Spielen setzte sich das Team vom VFL Treuchtlingen verdient an die Spitze. Auf den weiteren Plätzen folgte: SV Cronheim (Platz 2), 1. FC Aha (3), SG Dittenheim/Gnotzheim II (4), SG Dittenheim/Gnotzheim I (5), 1. FC Altenmühl (6), SV Unterwurbach (7), SG Aufkirchen/Dorfkemmathen (8). Dazwischen fand noch ein Einlagespiel der U13-Junioren statt, bei welchem die heimische SG Dittenheim/Gnotzheim klar der SG SV Arberg/JFG Altmühltal mit 0:6 unterlag. Der Sonntag begann zwar bei herrlichem Sonnenschein, aber bei zu warmen Temperaturen mit einem Feldgottesdienst, der von Pfarrer Peter Wyzgol geleitet wurde und trotz der Morgenhitze von zahlreichen Besuchern gerne angenommen wurde. Danach starteten die U7- und U11-Junioren bei den diesjährigen APROVIS-Cups mit ihren Turnieren. Bei der U7 waren es nur vier Teilnehmermannschaften. Es siegte die SG Aufkirchen/Dorfkemmathen, vor der SG Dittenheim/Gnotzheim. Auf den weiteren Plätzen folgte der 1. FC Aha und der TSV Pföfeld. Bei den U11-Junioren gingen 9 Teams an den Start, zeigten sehenswerten Fußball und waren, trotz der Hitze, mit Feuereifer bei der Sache. Im Endspiel, welches absolut spannend und sehenswert war, setzte sich am Ende die SG Aufkirchen/Dorfkemmathen mit 4:1 gegen den VFB Eichstätt I durch. Auf den weiteren Plätzen waren folgende Teams zu finden: VFB Eichstätt II (Platz 3), 1. FC Aha (4), SV Auernheim (5), SG Frickenfelden (6), SG Dittenheim/Gnotzheim II (7), SV Unterwurbach (8), SG Dittenheim/Gnotzheim I (9); Bester Torwart des U11-Turniers war Nathan Reeze und bester Torschütze war Lasse Wagner (beide SG Aufkirchen), die beide für ihre tolle Leistung eine Extra-Auszeichnung erhielten. Ansonsten bedankte sich DJK-Jugendleiter David Stahlfänger bei allen Teams für die Teilnahme, lobte die Aktiven und deren Eltern für ihr Durchhaltevermögen bei der



(vlnr.) André Ballenberger (FVD-Vorsitzender), Andreas Kapp (SpVgg-Gesamtjugendleiter), Michael Kamm und Christian Bauer (beide DJK-Vorsitzende);

großen Hitze und übergab allen Mannschaften Medaillen und kleine Sachpreise. Ein weiterer, großer Dank galt den zahlreichen Helfern um Sportheim-Chefin Natascha Heil, die trotz tropischer Temperaturen in Küche und Sportheim einen kühlen Kopf bewahrten.



Die U-11-Junioren der SG Aufkirchen/Dorfkemmathen (rote Trikots) waren nicht nur in dieser Spielszene im Endspiel gegenüber dem VfB Eichstätt I (grünes Trikot) in Überzahl;



Das siegreiche U-11-Junioren Team von der SG Aufkirchen/Dorfkemmathen mit ihrem Trainer Michi Wagner (links) hatte allen Grund zum Jubel;

Bericht und Bilder: Thomas Pawlicki

■ FFW Gnotzheim

Große Anerkennung an unsere Jugendfeuerwehr beim Kreisjugendfeuerwehrtag!

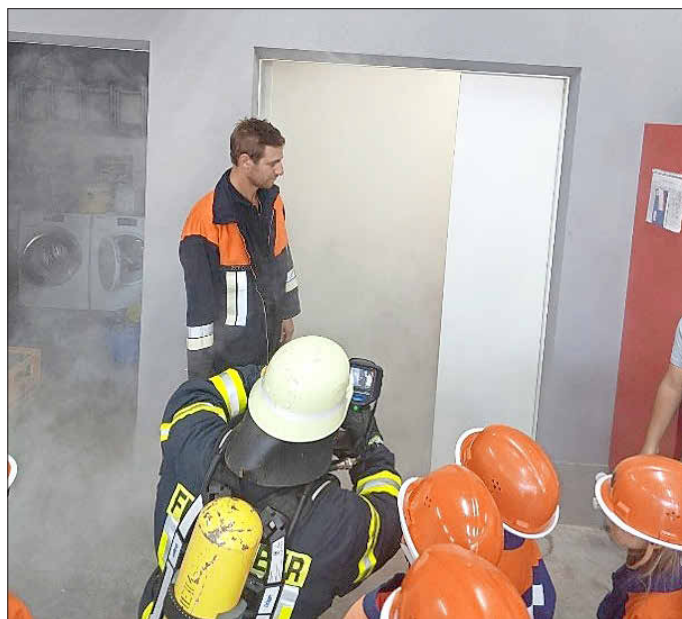
Zwar konnte der erste Platz aus dem vergangenen Jahr nicht verteidigt werden, dennoch erreichte unsere Jugend mit viel Teamgeist, Kameradschaft und Einsatz eine sehr gute Platzierung.

Besonders stolz sind wir auf den starken Zusammenhalt, der sich nicht nur beim Wettkampf, sondern auch bei den Übungen zeigt.

Ein herzliches Dankeschön geht an Tizian Müller, der die Übungen organisiert und mit großem Engagement durchführt. Ohne diesen Einsatz wäre eine solche Leistung nicht möglich. Vielen Dank



Vorschulkinder zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Gnotzheim



Für die Vorschulkinder unserer Gemeinde beginnt nach den Sommerferien ein neuer Lebensabschnitt – der Start in die Schule. Vorher stand jedoch noch ein ganz besonderes Erlebnis auf dem Programm: der Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Gnotzheim.

Dieses Mal drehte sich alles um das Thema Atemschutz. Mit Hilfe einer Nebelmaschine wurde ein Brandeinsatz realistisch nachgestellt, sodass die Kinder hautnah miterleben konnten, wie ein Feuerwehreinsatz abläuft. Mit großen Augen und voller Begeisterung verfolgten sie das Geschehen.

Damit die Kinder eine möglichst realitätsnahe Übung erleben konnten, nahmen sich unsere Führungskräfte extra Zeit:

Kreisbrandinspektor Anton Brattinger, Kommandant Daniel Bock, 2. Kommandant Jan Salomon sowie Daniel Frey von der Atemschutztruppe gestalteten gemeinsam diese besondere Vorführung.

Für die Kinder wird dieser Tag sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Vielleicht dürfen wir ja in ein paar Jahren den einen oder die andere in unserer Jugendfeuerwehr begrüßen

Unwetter hebt Baum aus



Ein Einsatz der etwas anderen Art: Dieses Ereignis zeigt eindrucksvoll, welche Kräfte ein Unwetter entwickeln kann. Ein Sturm kann innerhalb weniger Sekunden große Schäden anrichten und stellt dabei eine erhebliche Gefahr für Menschen dar.

Die Freiwillige Feuerwehr wurde alarmiert, nachdem ein Baum entwurzelt worden war. Vor Ort entfernten die Einsatzkräfte die Äste und befreiten das betroffene Fahrzeug sowie das Anwesen.

Bei diesem Beitrag geht es nicht in erster Linie um den Einsatz selbst, sondern um die Botschaft dahinter: Sturm und Hagel sollten niemals unterschätzt werden. Bereits starke Windböen können plötzlich zur Gefahr werden. Deshalb gilt: Bei Unwetter möglichst Schutz suchen und sich nicht unnötig im Freien aufhalten.

In diesem Fall blieb es glücklicherweise bei Sachschäden, und niemand wurde verletzt. Dafür können wir dankbar sein.

Ein herzlicher Dank gilt allen Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr, die jederzeit bereitstehen und schnell geholfen haben.

■ Gnotzheimer Musikanten

Ein klangvolles Hoffest gefeiert

Gnotzheim (tp) – Der Wettergott meinte es sehr gut mit den „Gnotzheimer Musikanten“, denn an ihrem traditionellen Hoffest herrschte bestes Sommerwetter. Perfekt um im eigens aufgebauten, gemütlichen Biergarten - bei kühlen Getränken - den niveauvollen Blasmusik-Klängen des Blechbläser-Ensembles zu lauschen. Die vielen Besucher und Zuhörer, nahezu 500 Personen besuchten das Hoffest, waren – einmal mehr – hellauf vom Können der Musiker begeistert, sparten nicht mit Applaus und feierten am Ende die Musikantengruppe.

Chorleiter und Dirigent Christian Kritsch hat wieder mal ganze Arbeit geleistet und seine Musikerinnen und Musiker perfekt auf diesen Abend eingestellt. Nach vielen Wochen des Probens merkte man den aktiven Musikern an, dass der Zeitpunkt des Hoffestes endlich gekommen war, um den vielen Zuhörerinnen und Zuhörern einen perfekten Musik-Abend zu bieten. Das ist den „Gnotzheimer Musikanten“ vollumfänglich

gelingen. Es wurden Lieder von Ernst Mosch gespielt, zahlreiche klassische Volkslieder dargebracht, viele weltbekannte Blasmusik-Evergreens zelebriert und zum Ende hin wurden auch noch Lieder von den „Toten Hosen“ gerockt. Es war ein Fest zum Mitschunkeln, zum Mitkatschen und natürlich zum Mitsingen und begeisterte jeden der anwesenden Besucher. Die 29 Musikerinnen und Musiker gaben an diesem Abend alles, präsentierten ihr großes Können und unterhielten die Gäste über sechs Stunden lang. „Macher“ Christian Kritsch sprach „von einem überaus gelungenen Abend“. Die beiden „Frontmänner“ Peter Wiest und Christian Kritsch überzeugten mit ihrem Sologesang – unterstützt wurden die beiden von den im Publikum anwesenden Gästen Gerlinde Remberger aus Gnotzheim und „Ernst-Mosch-Fan“ Herbert Schröppel aus Obermörsheim. Beim Toten-Hosen-Klassiker „An Tagen wie diesen..!“ griff sogar Gnotzheims Bürgermeister Jürgen Pawlicki zum Mikrofon. Am Anfang des Festes gab auch die neu gegründete Trommel-Kindergruppe ein paar Einblicke in ihr Können und begeisterten unter der Führung von Ausbilder Tobias Haas und „Trommel-Pate“ Manuel Memmel. Ein neues, besonderes Geschenk machte der Obermörsheimer Thomas Schweigert: er überraschte die „Gnotzheimer Musikanten“ mit einem neuen Banner, welches an diesem Abend schon über der Bühne hing. Nicht nur die Bilder und das Design war ihm ein Anliegen – er übernahm auch die Kosten. Die Verantwortlichen der mittlerweile weithin bekannten Blasmusikkapelle dankten nicht nur ihm dafür, sondern allen Helfern und Unterstützern, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben. Wer Interesse am Erlernen der Trompete oder des Tenorhorns hat, der darf sich jederzeit bei Chorleiter Christian Kritsch melden und dem kostenlosen Unterricht, der einmal wöchentlich stattfindet, beitreten und mitmachen. „Gute Nachwuchsbäserinnen und -bläser können wir immer gebrauchen“ sagt Kritsch nicht ohne Stolz, „wenn man diese Begeisterung der Musikanten sieht, dann macht das schon sehr viel Spaß!“ Die „Gnotzheimer Musikanten“ ziehen sich ihren Nachwuchs also selbst heran – dass dies am Ende in einem begeisternden Hoffest enden kann, müsste für die Jungbläser Ansporn genug sein. Dieses Blasmusik-Event begeistert mittlerweile viele hundert Besucher und ist derzeit „in“ wie nie zuvor!



Die „Gnotzheimer Musikanten“ – unter der Leitung von Christian Kritsch (vorne) beherrschten ihre Instrumente perfekt, begeisterten die zahlreichen Besucher und sorgten für einen unvergesslichen Blasmusik-Biergarten-Abend;

Text und Bild: Thomas Pawlicki

■ Handwerkerverein Gnotzheim-Spielberg

„Gott schütze das ehrbare Handwerk“

Gnotzheim (tp) – Jedes Jahr am ersten Samstag im Juli lädt der Handwerkerverein Gnotzheim-Spielberg zu seinem Jahrestag ein und zahlreiche Handwerker folgen diesem Ruf, um zum einen die Tradition zu wahren und zum anderen einen gemütlichen Tag - im Austausch mit anderen Handwerkskollegen – zu verbringen. Über 80 Vereinsmitglieder trafen sich im Schützenheim Gnotzheim zum Sektempfang und wurden von den beiden Vorsitzenden Andreas Endres und Michael Gentner persönlich per Handschlag begrüßt.

Anschließend stellten sich alle Teilnehmer zum Festzug auf und marschierten feierlich in Reih und Glied, musikalisch begleitet von den Gnotzheimer Musikanten, durch die Gnotzheimer Straßen bis zur „Kapell-Kirche“. Dort wurde eine standesgemäße Handwerker-Messe gefeiert, die Pfarrer Peter Wyzgol zelebrierte. Angeführt wurde der Festzug von einem Traktor mit einem festlich geschmückten Wagen dran, in dem die Altersmitglieder Platz nehmen durften. Diese schöne Geste, die verbunden mit großem Respekt gegenüber den älteren Mitgliedern ist, dient dazu, damit die Senioren den Festzug entspannt genießen können. Nach der Messe begaben sich alle Teilnehmer in den nahen gelegenen Friedhof, wo man den verstorbenen Mitgliedern die Ehre erwies. Im Schützenheim wieder angekommen, begrüßte Vorsitzender Andreas Endres die zahlreich erschienenen Mitglieder, sowie Pfarrer Peter Wyzgol, Bürgermeister Jürgen Pawlicki und bedankte sich vorab beim fleißigen Bewirtungsteam des Obst- und Gartenbauvereins Gnotzheim-Spielberg für die Unterstützung und den wertvollen Dienst. Freilich hatte der Vorsitzende noch einen besonderen Gruß für die „Altersmitglieder“ parat. Karl Seitz (Alter: 93 Jahre), Andreas Frey (89), Xaver Salomon (88), Annemarie Walk (85) sind treue Besucher und Unterstützer des Handwerkervereins. „Es ist uns eine besondere Ehre, dass ihr am Jahrtag teilnehmt und freut uns sehr, dass ihr Euch zu diesem besonderen Ereignis aufrafft“ rief Endres den Senioren zu – wie vorher schon erwähnt, ist das eine besondere Wertschätzung den Altersmitgliedern gegenüber.

Anschließend dankte Andreas Endres den „Festwagen-Verantwortlichen“ Andreas Seitz, Ludwig Salomon und Manfred Scheurer ganz herzlich für ihr Engagement – diese Schmücken jedes Jahr den Festwagen, in dem die Senioren „chauffiert“ werden. Ein weiterer Dank galt Braumeister Lukas Felber, der eigens für den Jahrtag ein leckeres Fassbier eingebracht hatte, welches sich die Anwesenden natürlich besonders schmecken ließen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen verlas Schriftführerin Cindy Eder das Protokoll des letzten Jahrtages. Andreas Endres und Michael Gentner nahmen nun die Neuaufnahmen vor – auch heuer haben sechs Handwerker(innen) ihre Neuaufnahme beantragt und werden von den beiden Vorsitzenden per Handschlag begrüßt und aufgenommen. Sara Kubsik, Denni Heil, Erich Heumann, Florian Muhr, Alexander Engelhard und Laurin Stimpfle traten dem traditionsreichen Verein bei. Vorsitzender Andreas Endres freute sich über die neuen Mitglieder sehr, bemerkte dass der Verein auf nun 156 Mitglieder angewachsen ist und dass er sehr stolz auf diese positive Entwicklung ist. Des Weiteren ehrte Endres noch zwei Mitglieder für ihre erfolgreichen Weiterbildungen: Cindy Eder, die die Ausbildung zur Schreinerin vor einigen Jahren durchlaufen hat, bestand vor kurzem die Meisterprüfung und darf sich nun „Schreinermeisterin“ nennen. Auch Braumeister Lukas Felber hat auf seine Brauerausbildung noch eins „draufgesetzt“ und hat mit Erfolg das Diplom bestanden und hat nun den Titel „Diplom-Braumeister“ inne. Vize-Vorsitzender Michael Gentner nahm anschließend die Ehrungen für langjährige Mitglieder vor und übergab entsprechend Ehrennadeln und Erinnerungskrüge für Thomas Körner (25 Jahre Mitglied), Herbert Lechner (25), Martin Rosenbauer (40) – Alois Frech brachte es sogar auf 60 Jahre Mitgliedschaft. Zum Abschluss wünschte Andreas Endres den Anwesenden noch einen gemütlichen und geselligen Nachmittag, bei guten Gesprächen und der stimmungsvollen, musikalischen Begleitung von Sven Pattloch (Akkordeon). Er bedankte sich natürlich auch noch bei den „Gnotzheimer Musikanten“, unter der Leitung von Christian Kritsch, für die überaus gelungene, musikalische Unterhaltung. Er beschloss den offiziellen Teil mit den Worten „Gott schütze das ehrbare Handwerk“ – die Mitglieder erwiderten den Wunsch traditionsgemäß mit „Gott schütze es!“. Dass Handwerk derzeit wieder einen goldenen Boden hat, ist hinlänglich bekannt – dass das Handwerk Nachwuchs braucht, ist dringend notwendig – im Handwerkerverein Gnotzheim-Spielberg wird eine Tradition gelebt, die für das Handwerk äußerst wichtig ist: Alt und Jung kommen hier zusammen, um sich bei guten Gesprächen auszutauschen und generationenübergreifend miteinander zu feiern – eine bessere Grundlage für einen Traditionsverein gibt es nicht.



Der Handwerkerverein Gnotzheim-Spielberg hat an Anziehungskraft nicht verloren – 6 neue Mitglieder wurden per Handschlag vom Vorsitzenden Andreas Endres (sitzend 4. von links) und seinem Stellvertreter Michael Gentner (sitzend 7. v. links) begrüßt und stellten sich gerne, zusammen mit den langjährigen Geehrten, zum Erinnerungsfoto auf;



Die „Altersmitglieder“ brauchen den beschwerlichen Fußmarsch beim Festzug nicht mehr antreten – vielmehr genießen sie sichtlich die Rundfahrt durch das Dorf mit „Chauffeur“ Andreas Seitz;



Der stattliche Festzug, der von den „Gnotzheimer Musikanten“ angeführt wird, schlängelt sich durch Gnotzheim bis hin zur „Kapell-Kirche“, über den Friedhof und wieder zurück zum Schützenhaus – herrliches Wetter inclusive;

Bericht und Fotos: Thomas Pawlicki

Allgemeine Informationen

■ Residenzschloss Oettingen

Schloss & Schampus mit vio.lena
am 07.08.26



Das Residenzschloss Oettingen lädt zu einem außergewöhnlichen Sommerabend unter dem Motto „Schloss & Schampus“ ein. Die Veranstaltung verbindet historische Schlossatmosphäre, edlen Champagner und exklusive Live-Musik zu einem besonderen Erlebnis.

Der Abend beginnt mit einem stilvollen Champagnerempfang im malerischen Schlosshof. In entspannter Atmosphäre genießen die Gäste prickelnden Champagner, bevor sie zu einer

Führung durch die festlich beleuchtete Residenz begeben. Die prachtvollen Räume des Schlosses entfalten im stimmungsvollen Lichterglanz ihren ganz besonderen Charme und lassen Geschichte auf eindrucksvolle Weise lebendig werden.

Den krönenden Abschluss bildet ein kleines, exklusives Konzert im Festsaal mit der Violinistin Lena Dantonello. Klassik meets Pop – lassen Sie sich von virtuosen Geigenklängen in einem der schönsten Festsäle Süddeutschlands verzaubern.

„Schloss & Schampus“ verspricht einen Abend für alle Sinne – mit stilvollem Ambiente, kulturellen Höhepunkten und musikalischem Genuss in einer der schönsten historischen Kulissen der Region. Beginn ist um 20 Uhr

Das Residenzschloss Oettingen freut sich darauf, seine Gäste zu diesem besonderen Event willkommen zu heißen und ihnen einen unvergesslichen Sommerabend zu bereiten. Eine Anmeldung ist notwendig.

Schlossführungen

Die regulären Führungen finden statt: Samstag, Sonn- und Feiertag jeweils um 14:00 Uhr, in den bayerischen Schulferien täglich um 14:00 Uhr. Führungen für Gruppen ganzjährig jederzeit nach Anmeldung.

Ferienprogramm

In den Sommerferien gibt es für Kinder ein umfangreiches und abwechslungsreiches Kinderprogramm.

Reservierungen und Infos unter: www.oettingen-spielberg.de/reservierung per E-Mail: reservierung@oettingen-spielberg.de oder Tel. 09082/9694-12.

Fotograf: Lena Dantonello

■ IHK Geschäftsstelle Ansbach

Ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer gesucht!

Die IHK Nürnberg für Mittelfranken, Geschäftsstelle Ansbach, sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger, die junge Menschen auf ihrem Weg in den Beruf begleiten möchten. Als ehrenamtliche Prüferin oder Prüfer für kaufmännische IHK-Berufe unterstützen Sie die duale Ausbildung, bringen Ihre Berufserfahrung ein und profitieren gleichzeitig von neuen Impulsen und einem starken regionalen Netzwerk.

Die Aufgaben sind vielseitig: Sie nehmen mündliche Prüfungen ab, beaufsichtigen schriftliche Prüfungen und bewerten Prüfungsleistungen. Der Zeitaufwand liegt je nach Beruf bei etwa ein bis vier Tagen pro Jahr.

Einsatzmöglichkeiten bestehen in Ansbach, Dinkelsbühl, Gunzenhausen und in Weißenburg.

Nach Aufnahme in das Ehrenamt erhalten Prüferinnen und Prüfer ein Prüferhandbuch, ein Einführungsseminar und die Möglichkeit zur ersten Hospitation.

Nähere Infos erhalten Sie unter ansbach@nuernberg.ihk.de

■ Sommerferienprogramm 2026 im Residenzschloss Oettingen

Kinderprogramm

06.08.26 14:00 Uhr NEU! Interaktive Führung

Ausgestattet mit dem eigenen Smartphone oder Tablet begeben sich die Besucher mit dem Schlossführer auf eine spannende Entdeckungstour durch die historischen Räume und Anlagen des Schlosses. Über ein digitales Quiz können die Teilnehmenden ihr Wissen direkt testen und dabei spielerisch auf Spurensuche gehen. Geeignet für Kinder ab 12 Jahren und Erwachsene.

10.08.26 14:00 Uhr Schatzsuche „Schau genau und mach dich schlau!“

Im Schloss sind überall geheime Botschaften versteckt. Um diese zu finden, braucht man scharfe Augen, deshalb lautet das Motto: „Schau genau!“, denn dann könnt ihr herausfinden, was euch die Gegenstände im Schloss mitteilen wollen. Nur mit ihrer Hilfe und dem richtigen Zahlencode kann die Schatzkiste geöffnet werden. Für Kinder ab 8 Jahren

11.08.26 14:00 Uhr Prinz & Prinzessin

Wer verkleidet erscheint, erhält freien Eintritt! Kinderführung für Kinder ab 4 Jahren. Beim Rundgang durch die Schlossräume erfahren wir interessante Geschichten von Prinzen und Prinzessinnen, wie sie früher gelebt und auf ihre Aufgaben vorbereitet wurden.

11.08.26 21:00 Uhr Nachts im Schloss

Wir begeben uns auf eine abenteuerliche Nachtführung durch das Residenzschloss. Das Licht bleibt ausgeschaltet! Bitte bringt eine eigene Taschenlampe mit. Für Kinder ab 6 Jahren.

12.08.26 14:00 Uhr Märchenführung „Aschenputtel“

Das Motto lautet: märchenhaft und entdeckend auf den Spuren der Gebrüder Grimm durchs Schloss. Mit den Kindern geht es auf eine Entdeckungsreise durch die Schlossräume. Für Kinder ab 4 Jahren.

24.08.26 14:00 Uhr Märchenführung „Dornröschen

25.08.2026 14:00 Uhr Prinz & Prinzessin

25.08.26 20:30 Uhr Nachts im Schloss

26.08.26 14:00 Uhr Kasperletheater „Die neugierige Prinzessin“

Die Prinzessin hat von einer gefährlichen Hexe im Wald gehört, aber sie macht sich trotz der lauernden Gefahren auf den Weg in den Wald, um sie zu finden. Wie dieses Abenteuer ausgeht und was ein Krokodil damit zu tun hat, seht ihr bei unserer Führung.

Erwachsenenprogramm



Schlossführungen

In den bayerischen Schulferien täglich um 14:00 Uhr. Eine Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich. Gruppen jederzeit nach Voranmeldung.

Schloss & Schampus

Die Gäste werden im malerischen Schlosshof mit Champagner empfangen, bei Einbruch der Dämmerung beginnt die Führung durch die festlich beleuchteten Residenzräume. Höhepunkt des Abends ist ein kleines Exklusivkonzert mit der Geigerin Lena Dantonello im Festsaal. Klassik meets Pop – lassen Sie sich von virtuosen Geigenklängen in einem der schönsten Festsäle verzaubern. Termin: 07.08.26, 20:00 Uhr, eine Anmeldung ist erforderlich.

Informationen und Anmeldung zum Sommerferienprogramm unter

www.oettingen-spielberg.de/reservierung, telefonisch unter 09082/9694-12 oder per Mail unter reservierung@oettingen-spielberg.de.



Das Team vom Kasperltheater stellt sich vor: Ines Meierhuber, Gerda und Walter Fuchs, Renate Habermeyer

Fotograf und Text: Roland Wiedenmann

LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung? Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-17 / -13
Aufträge/Rechnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-20 / -25
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-25
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	
Reklamation bzgl. Verteilung reklamation@wittich-forchheim.de	-27 / -40
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: www.wittich.de

*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.00 Uhr



Allgäu

Seenland erleben

Buchenberg · Sulzberg · Waltenhofen · Weitnau

Fordern Sie gleich Ihren gratis Prospekt mit Wandervorschlägen an!

- klare Naturseen
- Landleben pur
- zentrale Lage
- gemütliche Unterkünfte
- großes Wanderwegenetz

Hier geht's zu unserer Seite



AllgäuerSeenland.de



Rathausplatz 4
87477 Sulzberg

Tel. 08376/920119
Mail info@allgaeurseenland.de

JOBS

IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

BRW Bayerische Rieswasserversorgung

Wir suchen zum **01. September 2027** **Auszubildende** als

- Umwelttechnologe für Wasserversorgung (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter
<https://www.rieswasser.de> oder

 **TOP-ARBEITGEBER DONAURIES 2024-2027**

Wasser ist Leben

www.rieswasser.de

Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de

Feuchte Mauern?

Wasser im Keller?
Schimmelpilz im Wohnraum?

bautenschutz katz

- Mauertrockenlegung (Säge-, Chromstahl-, Injektionstechnik)
- Kellersanierung (auch ohne Aufgraben/Erdarbeiten)
- Wasser im Keller, Tiefgarage, Schacht
- Hausschwamm und Schimmelpilz
- Risse im Mauerwerk
- Baugrund verbessern / verfestigen

Für eine kostenfreie Ortsbesichtigung mit Angebot am besten gleich anrufen.

WTA Wasser- und Tauchtechnik

bautenschutz katz GmbH
Tel. (091 22) 79 88-0
Ringstr. 51 · 91126 Rednitzhembach · www.bjk24.de

SACHVERSTAND über 40 Jahre ERFAHUNG

DHBV Deutscher Handwerksverband

Lanzer

Malerbetrieb

Wir streichen Alles. Außer gewöhnlich!

Maler Lanzer GmbH & Co. KG
Georg-Karg-Straße 11
86655 Heroldingen
Tel. 090 80 . 92 38 200

MALER-LANZER.DE

BEGEHBARE DUSCHE

in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



✓ Inkl. Antragstellung und direkter Abrechnung mit der Pflegekasse

✓ Mit Bauschutt Entsorgung und Endreinigung

✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**

08272 9949645

BADELIX
DONAU-RIES



Goldschmiede

Gerhard Fröhner

Döckingen · Oettinger Str. 14 · Tel. 09093-901292 · www.Goldschmiede-Froehner.de

Anfertigungen – Umarbeitungen – Reparaturen – Gold und Silberschmuck – Australische Opale

Gold – Zahngold – Silber – Zinn Ankauf zu fairen Preisen.

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen:
anzeigen.wittich.de

MOPED FANTIC XMF 125 zu verkaufen! BJ 2023, unfallfrei, TÜV und Batterie 12/25, KM 15650 km, EZ 09/2023, Hubraum 125 ccm, Leistung 15 PS, Getriebe manuell, HU bis 12/2027. Tel. 0179/9268387 oder markquertur@t-online.de

SUCHE QUAD/MOTORRAD/MOPED!
BITTE ALLES ANBIETEN! FAHRBEREIT ODER DEFEKT! TEL: 015201763852



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Carmen Engel

Ihr Verkaufssinnendienst

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 09191 723260
Fax. 09191 723242
c.engel@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen